



# INFO SALGESCH

**Die Gemeinde-  
verwaltung informiert**

Seite 19

**Aus den Kommissionen**

Seite 41

**Interview  
mit Markus Constantin-Gruber**

Seite 50



# INHALTSVERZEICHNIS

## Inhalt

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Avant-propos du président	5
Aus der Amtsstube	6
Informations du Conseil communal	12
Baugesuche	18
Die Gemeindeverwaltung informiert	19
Die Gemeindeverwaltung gratuliert	36
Fun 4 Family	38
Auflösung Quiz 2/2025	40
Aus den Kommissionen	41
Aus dem Vereinsleben	46
Interview mit Markus Constantin-Gruber	50
Auflösung Fun 4 Family	53

## Impressum

### **Redaktion**

Gilles Florey  
Stefan Schmidt  
Manuela Berclaz  
Charlotte Varonier

Beiträge, deren Verfasser nicht explizit erwähnt ist, stammen aus der Redaktion.

Das Info Salgesch erscheint mit 3 Ausgaben pro Jahr.  
Der nächste Redaktionsschluss ist der 10. Januar 2026.

Der Redaktionsschluss wird jeweils wie folgt festgesetzt:

1. Ausgabe	10. Januar
2. Ausgabe	10. Mai
3. Ausgabe	10. September

# VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN



## **Werte Bevölkerung**

Bei der Gemeinde Salgesch laufen die Projekte weiterhin mit viel Schwung und Leidenschaft voran. Mit dem Abschluss der Fassadenarbeiten am Gebäude 1910 und der provisorischen Kantine für den FC Salgesch zeigt sich unser Dorf endlich wieder ohne das Bild einer Baustelle. Die Umgebung wird in den kommenden Monaten weiter gestaltet, damit sich dieses Quartier zu einem lebendigen Treffpunkt entwickeln kann – mit Platz für Begegnungen, Pausen und Spiel für die gesamte Bevölkerung.

Die Erneuerung der Rebbewässerung soll in den nächsten Jahren realisiert werden. Die erste Etappe wurde bereits in Angriff genommen. Mit diesem Projekt wird die Grundlage für eine langfristig gesicherte Bewässerungsversorgung geschaffen. Zudem entlastet das Vorhaben die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Salgesch.

Parallel dazu beginnen die Arbeiten im Zusammenhang mit der A9. Für Salgesch bedeutet dies zunächst die Erneuerung der Leitungen in der Zudannastrasse, mit dem Ziel, eine neue Trinkwasserpumpstation zu errichten. Beide Projekte ergänzen sich optimal und schaffen beste Voraussetzungen für die zukünftige

Wasserversorgung unserer Gemeinde. Darüber hinaus bringt das Projekt Lienne-Raspille zusätzliche Sicherheit, indem Schmelzwasser gewonnen und im Staudamm Tseuzier gespeichert wird. Mit diesen Wasserprojekten schafft die Gemeinde Salgesch hervorragende Grundlagen, um den Bedürfnissen sowohl der Landwirtschaft als auch der Bevölkerung gerecht zu werden.

Ende Jahr dürfen wir uns zudem auf neue Räumlichkeiten im Metropole freuen. Moderne Arbeitsplätze für die Verwaltung bedeuten nicht nur bessere Bedingungen für unsere Mitarbeitenden, sondern auch einen spürbar verbesserten Service für die Bevölkerung.

Die nächsten Aufgaben stehen schon bereit – doch mit Einsatz, Gemeinschaft und Ausdauer werden wir auch diese mit Erfolg umsetzen.

Ihr Gemeindepräsident  
Gilles Florey

# AVANT-PROPOS DU PRÉSIDENT

## **Chères concitoyennes, chers concitoyens**

Dans la commune de Salquenen, les projets continuent d'avancer avec beaucoup d'élan et de passion. Avec l'achèvement des travaux de façade sur le bâtiment 1910 et la cantine provisoire pour le FC Salgesch, notre village ne présente enfin plus l'image d'un chantier. L'aménagement des environs se poursuivra au cours des prochains mois afin que ce quartier puisse devenir un lieu de rencontre animé, offrant à toute la population un espace pour se retrouver, se détendre et jouer.

La rénovation du système d'irrigation des vignes devrait être réalisée dans les prochaines années. La première étape a déjà été lancée. Ce projet permettra de créer les bases d'un approvisionnement en eau garanti à long terme. Il permettra également de soulager l'approvisionnement en eau potable de la commune de Salquenen.

Parallèlement, les travaux liés à l'A9 vont commencer. Pour Salquenen, cela signifie dans un premier temps la rénovation des conduites de la Zudannastrasse, dans le but de construire une nouvelle station de pompage d'eau potable. Les deux projets se complètent de manière optimale et créent les conditions idéales pour l'approvisionnement futur en eau de notre commune. De plus, le projet Liene-Raspille apporte une sécurité supplémentaire en captant l'eau de fonte et en la stockant dans le barrage de Tseuzier. Avec ces projets hydrauliques, la commune de Salquenen crée d'excellentes bases pour répondre aux besoins de l'agriculture et de la population.

À la fin de l'année, nous pourrions également nous réjouir de l'emménagement dans nos nouveaux locaux à la Metropole. Des postes de travail modernes pour l'administration signifient non seulement de meilleures conditions pour nos collaborateurs, mais aussi une amélioration notable du service à la population.

Les prochaines tâches nous attendent déjà, mais grâce à notre engagement, à notre esprit d'équipe et à notre persévérance, nous les mènerons à bien avec succès.

Cordialement,

Votre président de commune  
Gilles Florey

# AUS DER AMTSSTUBE

## 01.05.2025

---

### **Einberufung zur Urversammlung vom 17. Juni 2025 – Genehmigung Jahresrechnung 2024**

Der Gemeinderat beruft die Urversammlung auf den Dienstag, 17. Juni 2025 um 19.30 Uhr in der Turnhalle des Primarschulhauses ein.

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 12. Dezember 2024
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
  - 4.1 Lesung der Jahresrechnung 2024
  - 4.2 Abnahme des Kontrollberichtes
  - 4.3 Diskussion
  - 4.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2024
5. Wahl der Revisionsstelle für die Verwaltungsperiode 2025-2028 / Beschlussfassung
6. Kur- und Beherbergungstaxenreglement der Gemeinde Salgesch / Beschlussfassung
7. Verschiedenes

### **Regelung für die Benutzung von Gemeindelokalitäten**

Der Gemeinderat genehmigt die Regelung für die Vermietung von Räumlichkeiten der Gemeinde Salgesch (gemäss Dokument Regelung Schulhaus Larnässi).

### **Regionale Polizeikommission Leuk-Leukerbad – Ernennung Präsident und Vizepräsident**

Der Gemeinderat genehmigt den Vorschlag der Regionalen Polizeikommission Leuk-Leukerbad zur Genehmigung folgender Kommissionsmitglieder:

- Gemeinderat Florent Moos (Leukerbad) als Präsident
- Gemeinderat Diego Wyssen (Leuk) als Vizepräsident

### **Genehmigung der Jahresrechnung 2024**

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2024 und der Revisorenbericht 2024 der Regionalpolizei Leuk-Leukerbad.

### **Besuch Gemeinderat und Tourismus Kandersteg – Weinmuseum Salgesch**

Der Gemeinderat offeriert die Führung im Weinmuseum Salgesch für den Gemeinderat und Tourismus Kandersteg vom 7. Mai 2025.

### **Pflanzenschutzflüge per Helikopter – Saison 2025**

Der Gemeinderat genehmigt die Sprühflüge zur Behandlung der Reben und erteilt die Lande-Erlaubnis zum Auftanken des Helikopters und zum Nachfüllen von Sprühmittel auf Salgescher Boden. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass die Helikopter erst nach 7.00 Uhr über Salgescher Territorium fliegen dürfen.

### **Bewilligung für Ultradistanz Selbstversorger- Radherausforderung, 15. Juli bis 16. Juli 2025**

Der Gemeinderat erteilt die Durchfahrtsbewilligung für das Ultradistanz Selbstversorger-Radherausforderung-Rennen, welches vom Dienstag, 15. Juli bis Mittwoch, 16. Juli 2025 einen Teil des Walliser Gebiets durchqueren wird und ebenfalls durch das Territorium der Gemeinde Salgesch verlaufen wird. Der Start erfolgt in Crans-Montana.

## 13.05.2025

---

### **Protokoll der Urversammlung vom 12. Dezember 2024**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Urversammlung vom 12. Dezember 2024.

### **Genehmigung der Jahresrechnung 2024**

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2024 bestehend aus:

- der Bestandesrechnung per 31. Dezember 2024
- der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 333'985.95
- der Investitionsrechnung mit einem Nettoinvestitionsvolumen CHF 4'887'469.60

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung die Jahresrechnung wie vorliegend zu genehmigen.

### **Neue Aktionärsvereinbarung der Télévision Sierre SA – Valdierung durch den Gemeinderat von Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Aktionärskonvention der Firma Télévision Sierre SA (französische Fassung) und lässt diese durch seinen Gemeindepräsidenten und Gemeindeschreiber unterzeichnen.

### **Tavolata / Wine & Brunch 2025**

Der Gemeinderat genehmigt die angefragten Dienstleistungen und Infrastruktur für den Anlass Tavolata Wine & Brunch vom 31. Mai 2025.

## **05.06.2025**

---

### **Turnhallenmaterial – Alder + Eisenhut AG**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte von Alder + Eisenhut AG, Ebnat-Kappel.

### **Jugendarbeitsstelle JAST Leuk Beitragserhöhung**

Der Gemeinderat Salgesch beschliesst, der vorgeschlagenen Erhöhung des Mitgliederbeitrags an die JAST von CHF 8.– auf CHF 14.– pro Einwohner nicht zuzustimmen.

### **Beitritt zum Walliser Verband der Einwohnerkontrollen WVE / AVPCH**

Der Gemeinderat genehmigt den Beitritt der Gemeinde Salgesch in den Walliser Verband der Einwohnerkontrollen (WVE/AVPCH) und genehmigt den jährlichen Mitgliederbeitrag von CHF 100.–.

### **Gemeindesoftware und -Hardware sowie Homepage der Gemeinde / Mahnungen und Betreibungen Steuern und Gebühren – Inkasso Dialog G6 und Tilbago**

Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag mit der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG zum Erwerb der Software Dialog G6 Inkasso.

### **50 Jahre die Dargebotene Hand Wallis – Anlass vom 20. November 2025**

Der Gemeinderat genehmigt die finanzielle Unterstützung der Dargebotenen Hand mit dem Package «Mit Herz und Hand» über CHF 2000.–.

### **Ersetzen bzw. zusätzliche Beschaffung der provisorischen Strassensignalisation (Unterhalt)**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Gruber Baumaterialien, Susten.

### **Tell-Tex AG – Angebot Sammlung Altkleider und Textilien am Standort Salgesch**

Der Gemeinderat erteilt der Tell-Tex eine Bewilligung für das Sammeln von Altkleidern und Schuhen an folgender definierten Sammelstelle:

- 2 Container auf der Zivilschutzanlage, 3970 Salgesch

### **Vertrag über systematische Kontrollen der Aussenbeleuchtung mit der Firma OIKEN SA**

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertrag über die systematischen Kontrollen der Aussenbeleuchtung mit der Firma OIKEN SA.

### **Unterstützungsbeitrag FC Salgesch für Anschaffung Fähnchen für Fanmarsch an Cupfinal 28. März 2025**

Der Gemeinderat genehmigt einen Unterstützungsbeitrag an den FC Salgesch für den bevorstehenden CUP-Final vom 28. März 2025 zum Kauf von 50 Fähnchen für den Fanmarsch.

## **17.06.2025**

---

### **Information Jahresabschluss Sozialmedizinisches Zentrum Sierre (CMS) 2024**

Der Gemeinderat nimmt

- die Jahresrechnung 2024
- die Bilanz per 31. Dezember 2024
- die Informationen zu der Einladung zur Generalversammlung vom 5. Juni 2025 des Sozialmedizinischen Zentrums Siders (CMS Sierre) zur Kenntnis.

### **Ernennung Lehrervertretung der Schulkommission Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt für die Legislaturperiode 2025-2028 als zusätzliches Mitglied der Schulkommission Emanuel Montani als Lehrervertretung.

### **Ernennung Gemeinderat Kevin Meichtry für Sicherheitsdelegierten bfu**

Der Gemeinderat ernennt als Sicherheitsdelegierten der Gemeinde Salgesch ihren Ressortleiter Sicherheit Kevin Meichtry als Nachfolger des ehemaligen Gemeinderates Stéphane Revey und betraut ihn mit nachfolgenden Aufgaben:

- Auf Sicherheitsstandards achten
- Bevölkerung über Unfallrisiken informieren
- Abgabe von Sicherheitstipps an Bevölkerung und Personal

### **Künstliche Intelligenz und ihre Rolle in der öffentlichen Körperschaft – Weiterbildung im KI-Bereich**

Der Gemeinderat genehmigt die Teilnahme des Verwaltungsmitarbeiters Dorian Cina am Seminar KI im öffentlichen Sektor bei der HWZ (Hochschule für Wirtschaft Zürich) vom 29. September 2025 und übernimmt die Seminarkosten.

### **Solidaritätsbeitrag – Unterstützung der Gemeinde Blatten im Lötschental**

Der Gemeinderat genehmigt eine finanzielle Unterstützung zu Gunsten der Gemeinde Blatten über CHF 20'000.–, welche im Anschluss an dieser Gemeinderatssitzung an der Urversammlung kommuniziert wird. Die Beiträge der Dalakoop-Gemeinden werden gesamt-haft überwiesen.

### **Fahnenitrine im Kommissionssitzungszimmer Metropole**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Creanova Portmann aus Salgesch zur Erstellung und Montage einer Vitrine für den Gemeindefahnen von Salgesch.

### **Honorarofferte – Architekturbüro Gervas Heinzmann**

Der Gemeinderat vergibt ein Planungsmandat an das Architekturbüro Gervas Heinzmann, welches sich momentan vertieft mit der Umgebungsgestaltung und den Fertigstellungsarbeiten des Schulhaus 1910 auseinandersetzt. Das Planungsbüro soll erarbeiten, wie eine praktikable Lösung für die fehlenden bzw. ungenügenden Lokalitäten (1. Zusätzliche Schulräume, 2. Kantine / Vestiaire FC / 3. KITA) aussehen könnte. Die Lokalitäten sollen auf den Parzellen Nr. 1055 (4883), 1056 und 1026 zu liegen kommen.

### **Sperrung Flurwege «Tschanderünu» und Benützung Parkplatz «Alti Saagu» – Tavolata 2025**

Der Gemeinderat genehmigt die Sperrung des Flurwegs «Tschanderünu» im Zeitraum vom Freitag, 22. August 2025 ab 8.00 Uhr bis Sonntag, 24. August 2025, 14.00 Uhr.

Reservation Parkplatz «Alti Saagu»

Apéro am 23. August 2025 ab 14.00 bis 21.00 Uhr (Vorbereitung und Durchführung)

Fahrbewilligung Zufahrt mit Camion

Zur Materialanlieferung (Tische und Stühle) von Freitag, 22. August bis Sonntag, 24. August 2025.

## **15.07.2025**

---

### **Personal – Stellenausschreibung Sommerjob Werkhof 2025**

Der Gemeinderat bestimmt die Besetzung des Sommerjobs 2025 im Werkhof. Alle vier Kandidaten werden zugelassen. Der Werkhof wird einen Einsatzplan erstellen.

### **Schule – Schuldirektion Siders**

#### **Anstellung Schulleiterin für die Primarschule Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt Frau Leiggenger Michelle Sandrine, wohnhaft in Termen ab dem 1. Oktober 2025 als neue Schulleiterin der Primarschulen Salgesch und Siders.

### **Schule – Lehrerdossiers Primarschule Salgesch**

#### **Bezeichnung neue Lehrperson – Silvia Schnyder**

Der Gemeinderat genehmigt die Anstellung von Frau Silvia Schnyder für das Schuljahr 2025/2026 für 2 Lektionen Entlastung ordinärer Unterricht.

### **Schule – Lehrerdossiers Primarschule Salgesch**

#### **Bezeichnung neue Lehrperson – Chantal Meichtry**

Der Gemeinderat genehmigt die Anstellung von Frau Chantal Meichtry für das Schuljahr 2025/2026 für 6 Lektionen Technisches Gestalten (TG)

### **Schule – Lehrerdossiers Primarschule Salgesch**

#### **Bezeichnung neue Lehrperson – Alexandra Hermann**

Der Gemeinderat genehmigt die Anstellung von Frau Alexandra Hermann für das Schuljahr 2025/2026 für 3 Lektionen Technisches Gestalten (TG)

### **Dorfvereine – Allgemeine Korrespondenz und Infos Verschiebung des Vereinslokales (Samariterverein)**

Der Gemeinderat genehmigt die Verschiebung des Vereinslokales des Samaritervereins von der Zivilschutzanlage, Kirchplatz 5 in die Büroräumlichkeiten der Gemeindeverwaltung, Kirchstrasse 6 (Südtrakt, Wohnhaus/Scheune) ins Dachgeschoss in den Raum Sitzung (40m<sup>2</sup>). Die Zügelaktion kann frühestens erfolgen, nachdem die Räumlichkeiten von der Gemeinde geräumt und gereinigt worden sind.

### **Dorfvereine – Allgemeine Korrespondenz und Infos Tauschen des Vereinslokales (Trachtenverein, ehem. Samariterverein/Skiclub)**

Der Gemeinderat genehmigt den Tausch des Vereinslokales des Skiclubs von der Zivilschutzanlage, Schulhausplatz 2 (ehemals Gesangslokal) und des Vereinslokales des Trachten- und ehemals Samaritervereins, in der Zivilschutzanlage, Kirchplatz 5. Der Trachtenverein kann nach dem Entscheid sofort zügeln. Der Skiclub kann erst zügeln, nachdem der Samariterverein die Räumlichkeiten seinerseits in die Räumlichkeiten der Kirchstrasse 6 gezügelt ist.

### **Flurstrassen – Unterhalt**

#### **Flantheystrasse – Oberhalb Flantheystrasse 17: Erstellen einer Entwässerungsrinne und Instandsetzen des Oberflächenschachtes**

Der Gemeinderat genehmigt das Angebot vom 15. April 2025 der Firma Constantin Bau AG für die Erstellung einer Entwässerungsrinne und die Instandsetzung des Oberflächenschachtes.

### **Gebäude – Primarschulhaus 2023**

#### **Anpassung Schliesssystem – Programmierung Aussentüren (21.30 Uhr)**

Der Gemeinderat genehmigt das Angebot (Richtpreisofferte) O25-01696 vom 18. März 2025 der Firma secuSuisse AG, Visp. Eine zusätzliche Programmierung sorgt dafür, dass die Türen nach 21.30 Uhr automatisch schliessen.

### **Gebäude – Primarschulhaus 2023**

#### **Türstopper – Für die Innentüren**

Der Gemeinderat genehmigt das Angebot O-240813 vom 11. März 2025 der Firma Astori SA, Sion. Mit der Montage der Türstopper soll das Überdrehen der Innentüren um mehr als 90-100° verhindert werden.

### **Gebäude – Zumofenhaus (Weinmuseum)**

#### **Carnotzet: Lüftung/Heizung – Sondagearbeiten**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte Nr. 251310468 der Firma Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp vom 6. Juni 2025. Die Kosten werden hälftig von der Burgschaft übernommen.

### **Energielieferant OIKEN (Fusion aus Sierre énergie SA und Sion-Région SA ESR)**

#### **Vertrag über systematische Kontrollen der Aussen- beleuchtung mit der Firma OIKEN SA**

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertrag über die systematischen Kontrollen der Aussenbeleuchtung mit der Firma OIKEN SA. Ziel dieses Vertrages ist die Kontrolle und Überwachung der Datenbank der Beleuchtungsanlagen von öffentlichen Strassen, die sich auf dem Gemeindegebiet befinden.

### **Gemeindestrassen – Signalisationen**

#### **Neue Beschilderung Layout Plakate Malterserkreuz**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte für die Kreation und das Design der Infoschilder neben der Kirche.

### **Wanderwege – Unterhalt**

#### **Neuaufgabe des Miniguides Smaragdeidechsenweg**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte für den Druck vom Mini-Guide «Der Smaragdeidechsenweg» für 2000 Exemplare auf Deutsch und 2000 Exemplare auf Französisch. Die Kosten werden mit dem Naturpark je zu 50% aufgeteilt.

### **Sponsoring und finanzielle Beiträge an Organisatoren und Institutionen**

#### **Sponsoring Schwimmverein Siders**

Der Gemeinderat genehmigt eine einmalige Unterstützung an den Club de Natation Sierre.

### **Betriebsbewilligungen Gastrobetriebe**

#### **Herbstanlass Wimdärziit vom 6. September 2025 – gelegentliche Betriebsbewilligung**

Der Gemeinderat erteilt an Fabienne Sermier-Loretan (für den Verein Weindorf Salgesch) eine Betriebsbewilligung im Sinne von Art. 4 GBB für den 6. September 2025 (Wimdärziit) im Hof (Parz. 706).

**21.08.2025**

---

### **Gemeindesoftware und -Hardware sowie Homepage der Gemeinde**

#### **Sicherstellung Online Zutritte im Hof nach Umzug Gemeindeverwaltung – Offerte OCOM**

Der Gemeinderat genehmigt die Installation eines Sophos SD-Red 20 mit Rackmount.it Kit gemäss Offerte Nr. 256729 der Firma OCOM vom 7. August 2025.

### **Gemeindestrassen – Signalisationen**

#### **Signalisationserneuerung Mulingstrasse / Divers Örtlichkeiten**

Der Gemeinderat genehmigt das Angebot vom 11. August 2025 der Firma Ellgass Plastiline SA für die Wiederherstellung der Strassensignalisation Muling sowie weiteren diversen Örtlichkeiten auf dem Gemeindegebiet Salgesch.

### **Flurstrassen – Unterhalt**

#### **Instandsetzen der Tschangereangstrasse bei Parzelle 3610**

Der Gemeinderat genehmigt das Angebot B 25025-0252 vom 25. Juni 2025 der Firma Voweg AG für die Instandsetzung des Strassenabschnitts.

### **Forst Region Leuk**

#### **Spezialholzerei – Schneeschäden vom 17. April 2025**

Der Gemeinderat genehmigt die Spezialholzerei für die Schneeschäden vom 17. April 2025 auf dem Gemeindegebiet Salgesch gemäss Offerte vom 15. Juli 2025.

### **Sponsoring und finanzielle Beiträge an Organisatoren und Institutionen**

#### **Übernahme Apéro – 20 Jahre Stellvertretung Pfarrer Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt das Apéro nach dem Konzert von Pfarrer Josef vom 24. August 2025 in der Pfarrkirche von Salgesch.

### **Sponsoring und finanzielle Beiträge an Organisatoren und Institutionen**

#### **Ride to The Champs Sion – Unterstützungsanfrage**

Der Gemeinderat genehmigt eine finanzielle Unterstützung für das Projekt Ride to The Champs Sion vom 30. und 31. August 2025 im Rahmen der Eröffnungswochenende der Mountainbike-Weltmeisterschaften im Wallis.

### **Diverse Feste und Anlässe**

#### **Strassen- und Wegenutzung zwecks Teppichverlegung Firma Meichtry Wohngefühl**

Der Gemeinderat genehmigt der Firma Meichtry Wohngefühl AG mit Hauptsitz in Salgesch für das bevorstehende 35-jährige Jubiläum das Ausrollen des längsten Teppichs.

### **Durchfahrtsbewilligung**

#### **Genehmigung zur Organisation einer Sportveranstaltung von Oron/VD nach Mailand**

Der Gemeinderat genehmigt ein Gesuch um eine Durchfahrtsbewilligung für die Organisation einer Sportveranstaltung im Sinne von Artikel 52 SVG mit dem Namen Défi Oron – Milan.

### **Unterhalt Grünanlagen und Heckenpflege in der Gemeinde**

#### **Bepflanzung drei Bäume Poya-Parzelle**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte von Patricio Borter vom 21. Juli 2025 für die Baumpflanzung der Parzelle 1964.

# INFORMATIONS DU CONSEIL COMMUNAL

## 01.05.2025

---

### Convocation de l'assemblée primaire du 17 juin 2025 – approbation des comptes annuels 2024

Le conseil communal convoque l'assemblée primaire le 17 juin 2025 à 19h30 dans la salle de gym de la maison scolaire primaire.

#### Ordre du jour :

1. Bienvenue
2. Election des scrutateurs
3. Protocole de l'assemblée primaire du 12 décembre 2024
4. Approbation des comptes annuels 2024
  - 4.1 Lecture des comptes annuels 2024
  - 4.2 Acceptation du rapport de contrôle
  - 4.3 Discussion
  - 4.4 Approbation des comptes de l'exercice 2024
5. Election du bureau des révisions pour la période administrative 2025-2028  
Prise de décision
6. Règlement des taxes de séjour et d'hébergement de la commune de Salquenen  
Prise de décision
7. Divers

#### Règles pour l'utilisation des localités communales

Le conseil communal approuve les règles pour la location de bâtiments communaux de Salquenen (selon le document règles du bâtiment scolaire Larnässi).

### Commission de la police régionale de Loèche – Loèche-les-Bains – nomination du président et vice-président

Le conseil communal approuve la proposition de la commission de la police régionale de Loèche – Loèche-les-Bains pour l'approbation des membres de la commission suivants :

- Conseiller communal M. Florent Moos (Loèche-les-Bains) en tant que président
- Conseiller communal M. Diego Wyssen (Loèche) en tant que vice-président

### Approbation des comptes annuels 2024

Le conseil communal approuve les comptes annuels 2024 et le rapport de révision 2024 de la police régionale de Loèche – Loèche-les-Bains.

### Visite du conseil communal et du tourisme de Kandersteg – musée du vin à Salquenen

Le conseil communal offre un tour guidé dans le musée du vin à Salquenen au conseil communal et du tourisme de Kandersteg le 7 mai 2025.

### Vols de pulvérisation des vignes par hélicoptère – saison 2025

Le conseil communal approuve les vols de pulvérisation pour le traitement de la vigne et donne l'autorisation d'atterrir pour le ravitaillement en carburant de l'hélicoptère et le remplissage des produits phytosanitaires sur le territoire de Salquenen. Le conseil communal signale que l'hélicoptère pourra traverser le territoire communal à partir de 7h00 seulement.

### Autorisation pour le défi de course à vélo en auto-suffisance ultradistance, du 15 au 16 juillet 2025

Le conseil communal donne l'autorisation de traverser pour le défi de course à vélo en auto-suffisance ultradistance qui traversera une partie du territoire valaisan du mardi 15 au mercredi 16 juillet 2025 et également le territoire de la commune de Salquenen. Le départ a lieu à Crans-Montana.

## 13.05.2025

---

### Protocole de l'assemblée primaire du 12 décembre 2024

Le conseil communal approuve le protocole de l'assemblée primaire du 12 décembre 2024.

### Approbation des comptes annuels 2024

Le conseil communal approuve les comptes annuels 2024 composés

- de l'inventaire au 31 décembre 2024

- de l'exercice en cours avec un excédent des recettes de CHF 333'985.95
- du compte d'investissement avec un volume d'investissement net de CHF 4'887'469.60

Le conseil communal recommande à l'assemblée primaire d'approuver les comptes annuels comme présentés.

#### **Nouvelle convention d'actionnaires Télévision Sierre SA – validation par le conseil communal de Salquenen**

Le conseil communal approuve la convention d'actionnaires présentée de la firme Télévision Sierre SA (version française) et fait signer celle-ci par son président et son secrétaire municipal.

#### **Tavolata / Wine & Brunch 2025**

Le conseil communal approuve les services et l'infrastructure demandés pour l'évènement Tavolata Wine & Brunch du 31 mai 2025.

## **05.06.2025**

---

#### **Matériel de la salle de gym – Alder + Eisenhut AG**

Le conseil communal approuve l'offre d'Alder + Eisenhut AG, Ebnat-Kappel.

#### **Bureau de l'emploi des jeunes JAST Loèche, augmentation de la cotisation**

Le conseil communal de Salquenen décide de refuser l'augmentation de la cotisation des membres proposée de CHF 8.– à CHF 14.– par habitant à la JAST.

#### **Adhésion à Association Valaisanne du contrôle de l'habitant AVPCH**

Le conseil communal approuve l'adhésion de la commune de Salquenen à l'Association Valaisanne du contrôle de l'habitant (AVPCH/WVE) et approuve une cotisation des membres annuelle de CHF 100.–.

#### **Soft- et hardware ainsi que site web de la commune Rappels et mises en faillite, impôts et frais – encaissement Dialog G6 et Tilbago**

Le conseil communal approuve le contrat avec la firme Dialog Verwaltungs-Data AG pour l'acquisition de la software Dialog G6 Inkasso.

#### **50 ans de la main tendue en Valais – évènement du 20 novembre 2025**

Le conseil communal approuve le support financier de la main tendue avec la package «Avec cœur et main» de CHF 2000.–.

#### **Remplacement resp. acquisition supplémentaire de la signalisation routière provisoire (entretien)**

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Gruber Baumaterialien à La Souste.

#### **Tell-Tex AG – offre de collecte d'habits usés et de textiles sur le site de Salquenen**

Le conseil communal délivre à Tell-Tex une autorisation pour la collecte d'habits usés et de chaussures au point de collecte défini ci-bas :

- 2 containers sur l'installation de la protection civile à Salquenen

#### **Contrat pour des contrôles systématiques de l'éclairage extérieur avec la firme OIKEN SA**

Le conseil communal approuve le contrat présenté pour les contrôles systématiques de l'éclairage extérieur avec la firme OIKEN SA.

#### **Montant de soutien au FC Salquenen pour l'achat de petits drapeaux pour la marche de fans à la finale de la coupe le 28 mars 2025**

Le conseil communal approuve un montant de soutien au FC Salquenen pour la future CUP-Final du 28 mars 2025 pour l'achat de 50 petits drapeaux pour la marche des fans.

## 17.06.2025

---

### **Information sur la clôture de l'exercice du Centre Médico-social de Sierre (CMS) 2024**

Le conseil communal prend connaissance

- des comptes annuels 2024
- du bilan au 31 décembre 2024
- des informations concernant l'invitation à l'assemblée générale du 5 juin 2025 du Centre médico-social de Sierre (CMS).

### **Nomination du délégué des enseignants dans la commission scolaire de Salquenen**

Le conseil communal approuve M. Emanuel Montani comme délégué des enseignants en tant que membre supplémentaire de la commission scolaire pour la période législative 2025-2028.

### **Nomination du conseiller communal M. Kevin Meichtry comme délégué de sécurité BPA**

Le conseil communal nomme son responsable de secteur, M. Kevin Meichtry, comme délégué de sécurité ; il est le successeur de l'ancien conseiller communal, M. Stéphane Revey, et lui confie les fonctions suivantes :

- respecter les standards de sécurité
- informer la population sur les risques d'accidents
- donner des conseils de sécurité à la population et au personnel

### **L'intelligence artificielle et son rôle dans l'établissement public – formation continue dans le domaine de l'IA**

Le conseil communal approuve la participation de l'employé administratif, M. Dorian Cina, au séminaire IA du secteur public auprès de la HWZ (école supérieure d'économie de Zurich) du 29 septembre 2025 et prend en charge les coûts y relatifs.

### **Cotisation de solidarité – support de la commune de Blatten dans le Lötschental**

Le conseil communal approuve un support financier en faveur de la commune de Blatten de CHF 20'000.– qui

sera communiqué à l'assemblée primaire à la suite de cette séance du conseil communal. Les contributions des communes Dalakoop seront versées ensemble.

### **Vitrine pour le drapeau dans la salle des séances des commissions Métropole**

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Creanova Portmann de Salquenen pour la fabrication et le montage d'une vitrine pour les drapeaux communaux de Salquenen.

### **Offre d'honoraire du bureau d'architecture Gervas Heinzmann**

Le conseil communal donne le mandat de planification au bureau Gervas Heinzmann qui s'occupe actuellement de façon approfondie des travaux de l'aménagement des environs et d'achèvement de la maison scolaire de 1910. Le bureau de planification devra élaborer une solution praticable pour resp. les locaux manquants et insuffisants (1. salles de classe supplémentaires, 2. cantine / vestiaire FC, 3. UAPE). Les localités doivent être situés sur les parcelles nos 1055 (4883), 1056 et 1026.

### **Fermeture du chemin vicinal « Tschanderünu » et utilisation de la place de parc « Alti Saagu » – Tavolata 2025**

Le conseil communal approuve la fermeture du chemin vicinal « Tschanderünu » à partir du vendredi 22 août 2025 à 8h00 jusqu'au dimanche 24 août 2025 à 14h00.

Réservation de la place de parc « Alti Saagu »

Apéro le 23 août de 14h00 à 21h00 (préparation et réalisation)

Autorisation d'accès avec des camions

Pour la livraison du matériel (tables et chaises) du vendredi 22 août jusqu'au dimanche 24 août 2025

## 15.07.2025

---

### **Personnel – mise au concours de places de travail d'été à la voirie 2025**

Le conseil communal détermine l'occupation des places de travail d'été 2025 à la voirie. Tous les quatre candidats sont acceptés. La voirie établira un plan d'intervention.

### **Ecole – direction de l'école de Sierre Engagement d'une directrice de l'école pour l'école primaire de Salquenen**

Le conseil communal approuve Mme Michelle Sandrine Leiggener, habitant à Termen, comme nouvelle directrice des écoles primaires de Salquenen et Sierre à partir du 1<sup>er</sup> octobre 2025.

### **Ecole – dossiers des enseignants à l'école primaire de Salquenen**

#### **Nomination d'une nouvelle enseignante – Mme Silvia Schnyder**

Le conseil communal approuve l'engagement de Mme Silvia Schnyder durant l'année scolaire 2025 / 2026 pour 2 leçons de décharge de l'enseignement ordinaire.

### **Ecole – dossiers des enseignants à l'école primaire de Salquenen**

#### **Désignation d'une nouvelle enseignante – Mme Chantal Meichtry**

Le conseil communal approuve l'engagement de Mme Chantal Meichtry durant l'année scolaire 2025 / 2026 pour 6 leçons de conception technique.

### **Ecole – dossiers des enseignants à l'école primaire de Salquenen**

#### **Désignation d'une nouvelle enseignante – Mme Alexandra Hermann**

Le conseil communal approuve l'engagement de Mme Alexandra Hermann durant l'année scolaire 2025 / 2026 pour 3 leçons de conception technique.

### **Associations du village – corresponde générale et informations**

#### **Déplacement du local associatif (association des samaritains)**

Le conseil communal approuve le déplacement du local associatif de l'association des samaritains de l'installation de la protection civile, Kirchplatz 5, dans les localités de bureau de l'administration communale, Kirchstrasse 6 (partie sud, maison d'habitation / grange) dans les combles dans la salle des séances (40 m<sup>2</sup>). Le déménagement pourra être fait au plus tôt dès que les localités de la commune auront été libérées et nettoyyées.

### **Associations du village – correspondance générale et informations**

#### **Echange du local associatif (association des costumes, anciennement samaritains / skiclub)**

Le conseil communal approuve l'échange du local associatif du skiclub de l'installation de la protection civile, Schulhausplatz 2 (ancien local associatif du chant) et du local associatif des costumes et anciennement samaritains, dans l'installation de la protection civile, Kirchplatz 5. L'association des costumes pourra déménager tout de suite après la décision. Le skiclub de son côté ne pourra déménager uniquement dès que les samaritains auront occupé les localités à la Kirchstrasse 6.

### **Routes vicinales-entretien**

#### **Chemin vicinal – en-dessus de la Flantheystrasse 17 : création d'un caniveau de drainage et remise en état du puits de surface**

Le conseil communal approuve l'offre du 15 avril 2025 de la firme Constantin Bau AG pour la création d'un caniveau de drainage et la remise en état du puits de surface.

### **Bâtiments – bâtiment de l'école primaire 2023**

#### **Adaptation du système de fermeture-programmation des portes extérieures (21h30)**

Le conseil communal approuve l'offre (offre de prix indicatif) O25-01696 du 18.03.2025 de la firme secuSuisse AG, Viège. Une programmation supplémentaire veille à ce que les portes se ferment automatiquement à partir de 21h30.

### **Bâtiments – bâtiment de l'école primaire 2023**

#### **Butoirs de portes – pour les portes intérieures**

Le conseil communal approuve l'offre O-240813 du 11 mars 2025 de la firme Astori SA, Sion. Le montage des butoirs de porte sert à éviter que les portes intérieures s'ouvrent plus que 90-100°.

### **Bâtiment – Zumofenhaus (musée du vin)**

#### **Carnotzet: aération / chauffage-travaux de sondage**

Le conseil communal approuve l'offre no 251310468 de la firme Imwinkelried Lüftung und klima ag à Viège du 6 juin 2025. La bourgeoisie prend en charge la moitié des coûts.

### **Fournisseur d'énergie OIKEN (fusion de Sierre énergie SA et Sion-Région SA ESR)**

#### **Contrat concernant le contrôle systématique de l'éclairage extérieur avec la firme OIKEN SA**

Le conseil communal approuve le contrat présenté concernant le contrôle systématique de l'éclairage extérieur avec la firme OIKEN SA. Le but de ce contrat est le contrôle et la surveillance des installations d'éclairage des routes publiques se trouvant sur le territoire communal.

### **Routes communales – signalisations**

#### **Nouvelle signalisation affiches layout croix de Malte**

Le conseil communal approuve l'offre pour la création et le design des affiches d'information à côté de l'église.

### **Chemins pédestres – entretien**

#### **Nouvelle édition du miniguide du chemin du lézard vert**

Le conseil communal approuve l'offre pour l'impression du miniguide « Le chemin du lézard vert ». Il s'agit de 2000 exemplaires en allemand et 2000 exemplaires en français. Les coûts sont partagés à 50 % entre la commune et le parc naturel.

### **Sponsoring et contributions financières à des organisations et institutions**

#### **Sponsoring Club de Natation de Sierre**

Le conseil communal approuve un soutien unique au Club de Natation de Sierre.

### **Autorisation d'exploitation pour établissements gastronomiques**

#### **Evènement automnal temps des vendanges du 6 septembre 2025 – autorisation d'exploitation occasionnelle**

Le conseil communal délivre à Mme Fabienne Sermier-Loretan (pour l'association du village viticole de Salquenen) une autorisation d'exploitation dans le sens de l'article 4 LHR pour le 6 septembre 2025 (temps des vendanges) dans la cour (parcelle no 706).

## **21.08.2025**

---

### **Soft- et hardware ainsi que site web de la commune**

#### **Sécurisation des accès en ligne dans la cour après le déménagement de l'administration communale – offre OCOM**

Le conseil communal approuve l'installation d'un kit Sophos SD-Red 20 avec Rackmount.it selon l'offre no 256729 de la firme OCOM du 7 août 2025

### **Routes communales – signalisations**

#### **Renouvellement de la signalisation à la Mulingstrasse / divers lieux**

Le conseil communal approuve l'offre du 11 août 2025 de la firme Ellgass Plastiline SA pour la remise en état de la signalisation routière au lieu-dit Muling ainsi que d'autres lieux divers sur le territoire communal de Salquenen.

### **Routes vicinales – Entretien**

#### **Remise en état de la Tschangereangstrasse près de la parcelle no 3610**

Le conseil communal approuve l'offre B 25025-0252 du 25 juin 2025 de la firme Voweg AG pour la remise en état du tronçon routier.

**Registre forestier de la région de Loèche  
Bûcheronnage spécial – dégâts dus à la neige du  
17 avril 2025**

Le conseil communal approuve le bûcheronnage spécial dû aux dégâts des chutes de neige du 17 avril 2025 sur le territoire communal de Salquenen selon l'offre du 15 juillet 2025.

**Sponsoring et contributions financières à des organisations et institutions**

**Prisse en charge de l'apéro – 20 ans de remplacement du curé de Salquenen**

Le conseil communal approuve l'apéro après le concert du curé Josef du 24 août 2025 dans l'église paroissiale de Salquenen.

**Sponsoring et contributions financières à des organisations et institutions**

**Ride to The Champs Sion – demande de soutien**

Le conseil communal approuve un soutien financier pour le projet Ride to The Champs Sion les 30 et 31 août 2025 dans le cadre du week-end d'ouverture des Championnats du monde de VTT en Valais.

**Fêtes et évènements divers**

**Utilisation de routes et chemins par la firme Meichtry  
Wohngefühl pour dérouler un tapis**

Le conseil communal autorise la firme Meichtry Wohngefühl AG avec siège principal à Salquenen à dérouler le tapis le plus long pour le 35e anniversaire à venir.

**Autorisation de traverser**

**Approbation de l'organisation d'un évènement sportif d'Oron / VD à Milan**

Le conseil communal approuve une demande de traverser le village pour l'organisation d'un évènement sportif portant le nom Défi Oron-Milan dans le sens de l'article no 52 de la loi sur la circulation routière (LCR).

**Entretien des surfaces vertes et des haies dans la commune**

**Plantation de trois arbres sur la parcelle Poya**

Le conseil communal approuve l'offre du M. Patricio Borter du 21 juillet 2025 pour la plantation d'arbres sur la parcelle no 1964.

# BAUGESUCHE

Folgende Baugesuche wurden vom Gemeinderat oder der kantonalen Baukommission (KBK) genehmigt:

## **Zumofen Christophe und Esther**

Ersetzen bestehendes Gartenhaus auf Parzelle Nr. 76 im Orte genannt Mori

## **Moreillon Roger**

Aufstellen Wendeltreppe aussen Ostseite, Auswechseln Treppengeländer Haupteingang Westseite auf Parzelle Nr. 242 im Orte genannt Mori

## **Engler Fritz**

Installation Windrad an Westfassade auf Parzelle Nr. 165 im Orte genannt Muling

## **Gruber Rivas Marco und Janina**

Installation Photovoltaikanlage auf Dach auf Parzelle Nr. 1437 im Orte genannt Undri Zell

## **Schumann-Zumofen Doris**

Ersatz Ölheizkessel durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe/Fensterersatz auf Parzelle Nr. 530 im Orte genannt Tschina

## **Cina Roger**

Ersetzen Fenster auf Parzelle Nr. 712 im Orte genannt Kaaru

## **VABRO GmbH**

Neubau zwei Hallen, Betriebswohnung und Installation Photovoltaikanlage auf Parzelle Nr. 2428, 4810 (2427, 2429, 2430) im Orte genannt Bürgerleesser

## **Mermod Olivier**

Neubau Generationenhaus auf Parzelle Nr. 752 im Orte genannt Klarei

## **Hasler Carlos Renato**

Sanierung bestehendes Wohnhaus und Aufstellen Gartenhaus auf Parzelle Nr. 1049 im Orte genannt Bäuwerig

## **Mathier Diego**

Ersatz Heizöl-Wärmeerzeuger durch Luft/Wasser Wärmepumpe. Aussen aufgestellt für Raumheizung, Warmwassererwärmer und in der Kombination Prozesskühlung auf Parzelle Nr. 1200 im Orte genannt Pachje

# DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT

## Richtigstellung

In der letzten Ausgabe des Info Salgesch 2025-2 wurde im Interview die Interviewpartnerin mehrfach falsch benannt.

Selbstverständlich handelte es sich bei der Gesprächspartnerin um **Frau Fabienne Sermier-Loretan**.

Die Redaktion bittet Frau Sermier-Loretan sowie die Leserschaft **aufrichtig um Entschuldigung** für diesen Fauxpas.

## Neue Sammelstelle für Haushaltsabfälle in unserer Gemeinde



Der Gemeinderat freut sich, Ihnen mitzuteilen, dass Anfangs 2026 eine neue Sammelstelle für Haushaltsabfälle zur Verfügung steht.

Die Sammelstelle befindet sich neu auf der Zivilschutzanlage im Zentrum von Salgesch und löst unsere bisherige Sammelstelle bei der Pfarreischeune ab.

Mit diesem verbesserten Angebot möchten wir den Einwohnerinnen und Einwohnern eine noch bequemere und umweltfreundlichere Möglichkeit zur Abfallentsorgung bieten.

### Was kann separiert und entsorgt werden?

An der neuen Sammelstelle können nachfolgende **Haushaltsabfälle** entsorgt werden:

Altöl / Aluminium / Stahlblech / Glas / Kleider / Haushaltsabfälle / Essensreste (Bioabfälle) / Plastik

Der Gemeinderat möchte in dieser neuen Sammelstelle zusätzlich die Nachfrage zur **Entsorgung von Essensresten und von Plastik** abdecken und ermöglicht zudem, den gebührenpflichtigen Abfallsack ausserhalb der festgelegten Zeit abzugeben.

## Neue Zutritt- und Nutzungskarte

Die bisher verteilte, personalisierte Papierkarte der Sammelstelle Chétroz in Siders hat ausgedient – Neu erhält jeder Abonnent der Gemeinde Salgesch eine **elektronische Karte**.

Wir bitten Sie, die Abfälle an der neuen Sammelstelle sorgfältig nach den jeweiligen Fraktionen zu trennen und den öffentlichen Bereich ordentlich zu hinterlassen. So tragen wir alle gemeinsam dazu bei, unsere Umwelt zu schützen und die Gemeinde sauber zu halten.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter 027 452 21 31 und [gemeinde@salgesch.ch](mailto:gemeinde@salgesch.ch) gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement für eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung.

Mehr  
Detailinformationen:



## Mahlzeitendienst: Verlässliche Unterstützung im Alltag

Nicht immer ist es möglich, täglich selbst gesund und ausgewogen zu kochen. Besonders für betagte oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen kann der Alltag zur Herausforderung werden – sei es dauerhaft oder vorübergehend, etwa nach einem Unfall oder während einer Genesungsphase. In solchen Momenten bietet der Mahlzeitendienst eine wertvolle Entlastung.

Das Angebot richtet sich primär an ältere oder behinderte Menschen, die ihr Zuhause nicht ohne Weiteres verlassen können. Doch auch Angehörige, die ihre Eltern sonst selbst versorgen, schätzen den Service – insbesondere, wenn sie einmal in den Urlaub verreisen und dennoch

sicherstellen möchten, dass ihre Liebsten täglich gut gepflegt sind.

### **Individuelle Lösungen für individuelle Bedürfnisse**

Der Mahlzeitendienst beliefert seine Kundinnen und Kunden. Geliefert werden Menüs für einzelne Tage, fürs Wochenende oder gleich für die ganze Woche. Ob zur Überbrückung einiger Tage oder auf unbestimmte Zeit – das Angebot passt sich flexibel den Bedürfnissen an.

### **Gut versorgt – auch ohne eigenen Herd**

Der Mahlzeitendienst bietet nicht nur eine praktische Hilfe im Alltag, sondern auch ein Stück Lebensqualität: eine feine, liebevoll zubereitete Mahlzeit – zur richtigen Zeit, am richtigen Ort.

### **Zwei Lieferoptionen – je nach Bedarf**

Für die Gemeinde Salgesch stehen zwei Liefermöglichkeiten zur Verfügung:

#### **1. Sozialmedizinisches Zentrum der Region Sidlers**

Dreimal wöchentlich (montags, mittwochs und freitags) werden kalte Mahlzeiten für bis zu sieben Tage geliefert. Die Zustellung erfolgt jeweils morgens um ca. 9.00 Uhr. Die Kosten betragen CHF 13.90 pro Mahlzeit. Die Speisen werden von den Kundinnen und Kunden selbst aufgewärmt. Eine warme Lieferung ist nur mit ärztlichem Nachweis möglich, wenn das selbstständige Erwärmen nicht mehr möglich ist.

#### **2. Wyn Skillpark Salgesch**

Hier werden warme Mahlzeiten von Montag bis Samstag direkt ins Haus geliefert. Der Preis beträgt CHF 18.– pro Mahlzeit.

Damit wir den passenden Mahlzeitendienst für Sie organisieren können, melden Sie sich unter Tel. 027 452 21 31 (Gemeinde Salgesch).

## **Schneeereignis vom 17. April 2025 und Folgemaassnahmen**

---

Am Donnerstag, 17. April 2025, überraschte ein aussergewöhnlich starker Schneefall mit rund 40cm Neuschnee die Region. Während im Vorfeld mit Wasser gerechnet wurde, traf der späte Wintereinbruch alle unvorbereitet.

Bereits ab 5.15 Uhr waren Mitarbeiter des Werkhofs, unterstützt durch Privatfirmen (u. a. Constantin AG, Florey AG), mit der Schneeräumung beschäftigt – trotz erschwelter Bedingungen, da der Gemeindetraktator (Lindner) im Service war. In einem Ersteinsatz wurde das Zentrum von Salgesch durch den regionalen Führungsstab (RFS) und die Feuerwehr gesichert – dieser Einsatz dauerte bis Samstag, 19. April an. Ostersonntag und -montag wurden für Vorbereitungen und das Abtauen genutzt.

### **Koordination und Sofortmassnahmen**

Am Dienstag, 22. April, fand um 7.00 Uhr eine Koordinationssitzung mit RFS, Feuerwehr und Werkhof statt. Der aktuelle Stand wurde besprochen und das weitere Vorgehen definiert. Noch am gleichen Tag erfolgte die Sperrung aller betroffenen Wanderwege durch Valrando.

In den Wochen danach wurden umfangreiche Sofortmassnahmen umgesetzt:

- KW 17-20: Arbeiten im Zentrum und an Wanderwegen Nord durch Werkhof, Privatpersonen und Mitarbeiter der SWO (Stiftung Wirtschaft und Ökologie)
- KW 21: Unterstützung durch die ZSO Unterwallis (Ø 8 Personen)
- KW 22-24: Mithilfe der Armee (5 bis 8 Personen)
- KW 26: Einsatz der ZSO Birs, Baselland mit ca. 38 Personen im Pfynwald, Wanderwege Süd

### Offene Arbeiten/ Ausblick

Einige Wege und Gewässer müssen noch instand gestellt werden:

- **Pfynwald:** Abschnitt bei letzter Kurve Richtung Ochsenboden (Gemeinde Anniviers)
- **Gewässerreinigung:** Raspille, Milibach, Russenbrunnen und Russenkanal
- **Überhängende Hecken und Bäume; gemeldeter Privatparzellen:** Alle Gehölze, welche über Reben hängen und bei einem erneuten Schneefall einen Schaden anrichten könnten, werden abgesägt und geschichtet.

Die genannten Arbeiten werden, sofern möglich, vom Werkhof und dem Forstteam weitergeführt. Ein verbindliches Abschlussdatum kann nicht genannt werden.

### Dank

Ein grosser Dank geht an die Bevölkerung von Salgesch für das entgegengebrachte Verständnis. Aufgrund der Situation mussten zahlreiche geplante Arbeiten – wie z. B. das Mähen der Flurstrassen – verschoben werden. Merci für Ihre Geduld!

Ebenfalls danken wir den Privatpersonen, Firmen, dem RFS, der Feuerwehr, der ZSO Unterwallis, der Armee und der ZSO Birs für ihren wichtigen Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden des Werkhofs, die zusätzlich zu ihren täglichen Aufgaben unermüdlich mit den Aufräumarbeiten beschäftigt waren.

**Merci für ihr Engagement.**

## Forst Region Leuk

---



### Wie steht es um die Schneedruckschäden im Oberwallis? Der Forst Region Leuk gibt ein Update

Das Wetterereignis vom 17. April 2025 hat in unserer Region deutliche Spuren hinterlassen. Schwerer, nasser Schnee fiel innerhalb weniger Stunden und sorgte für flächendeckende Schäden in Wäldern, massiven Holzansammlungen in Flussbetten und blockierten Strassen. Das Ausmass erinnert stark an den Sturm «Vivianne» in den 1990er-Jahren. Laut aktueller Grobschätzung beläuft sich das Schadholzvolumen in der Region Leuk auf rund 14'000 Kubikmeter. Zum Vergleich: Die durchschnittliche jährliche Holznutzung in der Region liegt bei etwa 15'000 Kubikmetern. Insgesamt rechnet die Walliser Regierung derzeit mit rund 140'000 Kubikmetern Schadholz im ganzen Kanton.

Nach dem Ereignis standen zunächst die Analyse der Schadenslage, die Abstimmung mit den zuständigen Partnern sowie die Planung geeigneter Massnahmen im Fokus. Die konkrete Umsetzung der Arbeiten konnte in enger Zusammenarbeit mit betroffenen Einwohner- und Bürgergemeinden, kantonalen Stellen und privaten Partnern schrittweise gestartet werden. Unterstützt wurde der Forstbetrieb dabei von mehreren externen Forstunternehmen mit insgesamt rund 40 Fachleuten.

Bis Anfang September wurden viele dringende Arbeiten bereits abgeschlossen. Besonders die Sicherheit entlang von Kantons- und Gemeindestrassen sowie bei Strom- und Wasserleitungen konnte rasch wiederhergestellt werden. Auch auf Schularealen, öffentlichen Plätzen sowie entlang von Forststrassen und Wanderwegen fanden

umfangreiche Aufräumarbeiten statt. Im Bereich der Flüsse konnten die grössten Schäden ebenfalls behoben werden. Besonders im Turtmanntal war der Aufwand erheblich. Allein aus dem Flussbett der «Turtmäna» mussten über 250 Helikopterflüge zur Holzbergung durchgeführt werden. Einzelne Arbeiten an Gewässern sowie private Aufträge werden voraussichtlich noch bis ins Jahr 2026 andauern.

Auch im Schutzwald wurde mit der Bergung des Schadholzes begonnen, wobei sich dort die Situation besonders anspruchsvoll darstellt. Aufgrund des Schadensausmasses, der begrenzten personellen und technischen Ressourcen sowie der geltenden Förderbedingungen konnten nicht alle betroffenen Flächen umgehend bearbeitet werden. Daher erfolgte eine gezielte Priorisierung. Vorrang hatten Schutzwaldflächen oberhalb von Siedlungen, Zufahrtsstrassen oder Gewässern sowie Flächen innerhalb des vom Kanton definierten Borkenkäfer-Perimeters. Zahlreiche Schutzwaldpflegeprojekte, die ursprünglich für das Jahr 2025 vorgesehen waren, mussten zugunsten der Schadensbewältigung verschoben oder angepasst werden. Die vorgesehenen Mittel konnten weiterhin im Rahmen der Schutzwaldfinanzierung eingesetzt werden, während gleichzeitig weitere Gesuche um staatliche Unterstützung gestellt wurden.

Trotz aller Anstrengungen wird ein Teil des Schadholzes in den Wäldern verbleiben. Ein Hauptgrund dafür ist der Borkenkäfer (insb. Buchdrucker), der das befallene Holz oft bereits verlassen hat, bevor eine Aufarbeitung überhaupt sinnvoll durchgeführt werden kann. Wirtschaftlich ist der Abtransport solcher Bäume kaum vertretbar, da der Käferbefall die Holzqualität stark mindert und gleichzeitig erheblicher Aufwand für die Bringung notwendig wäre. Hinzu kommt, dass bei zeitkritischen Projekten die personellen Kapazitäten gezielt dort eingesetzt werden müssen, wo die weitere Borkenkäfer-Entwicklung wirksam beeinflusst werden kann. Entscheidend wird sein, im kommenden Frühjahr gezielt jene Bestände zu kontrollieren, in denen frischer Befall zu erwarten ist, um rechtzeitig reagieren zu können.

Auch wenn noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen sind, zeigt sich heute: Der Forstbetrieb Region Leuk ist gemeinsam mit seinen Partnern bei der Bewältigung der Schäden gut vorangekommen. Viele sichtbare Fortschritte sind bereits erreicht. Wo noch keine Arbeiten erfolgt sind, liegt dies meist daran, dass die Flächen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebs fallen und ein offizieller Auftrag noch aussteht oder ein späterer Eingriff fachlich sinnvoller ist.

Die enge Zusammenarbeit mit kantonalen Fachstellen sowie mit privaten und öffentlichen Partnern bleibt entscheidend, um die noch offenen Massnahmen effizient und koordiniert umzusetzen. Der Forst Region Leuk bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und bei der Bevölkerung für ihr Verständnis in dieser ausserordentlichen Situation.



## Fertigstellungsarbeiten Schulhaus (Juni bis Oktober 2025)

Unter fachkundiger Anleitung der Bauleitung Heinzmann Architektur, Salgesch wurden die Fertigstellungsarbeiten am Schulhaus im Zeitraum von Juni bis Oktober 2025 ausgeführt. Dabei konnten wesentliche bauliche Massnahmen erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Baumeisterarbeiten wurden durch die Constantin AG, Salgesch umgesetzt. Die Zimmermannarbeiten übernahm die Firma Noll Holzbau, Brig-Glis, während die Spenglerei- und Bedachungsarbeiten durch die Gruber Dachtechnik, Gampel ausgeführt wurden. Den äusseren Verputz und die Malerarbeiten an der Fassade realisierte die Renotec AG, Salgesch.

Besondere Herausforderungen ergaben sich durch die bestehende Altbausubstanz. Die Fassade erwies sich als stark uneben, was einen erhöhten Aufwand bei den Verputzarbeiten erforderte. Zudem wurde eine neue Kabelführung in einem aussenliegenden Schacht entlang der Fassade integriert, um die technische Erschliessung zeitgemäss zu gestalten.



## Tag der offenen Türe – Gemeindeverwaltung Haus Metropole

---

### Einladung zum Tag der offenen Tür in der neuen Gemeindeverwaltung Salgesch

Die Gemeinde Salgesch lädt die gesamte Bevölkerung herzlich ein zur feierlichen Eröffnung der neuen Gemeindeverwaltung:

- Datum** Freitag, 5. Dezember 2025  
**Uhrzeit** ab 15.00 Uhr  
**Ort** Kirchstrasse 1, Salgesch (Haus Metropole)  
**Programm** Segnung der neuen Lokalitäten durch H.H. Robert Imseng  
Geführte Besichtigung der neuen Räumlichkeiten  
Aperitif für alle Gäste und die Bevölkerung

Mit dem Kauf und der Renovierung der ehemaligen Räumlichkeiten der Post, des Coiffeursalons und eines Handwerksbetriebs im Haus Metropole konnte ein zukunftsweisendes Projekt realisiert werden. Die neue Gemeindeverwaltung befindet sich nun im Erdgeschoss – barrierefrei und zentral gelegen.

Die Geschichte dieser Lokalitäten ist eng mit dem Dorfleben verbunden: Fast 30 Jahre lang diente das Gebäude gegenüber dem Café-Restaurant Metropole als Poststelle. Seit dem Umzug der Post im Frühjahr 2020 standen die Räume leer – ebenso wie die angrenzenden Lokale. Nun wurden sie umfassend renoviert und bieten Platz für alle Dienstleistungsbereiche der Gemeinde.



Mit dem Umzug aus der Komturei «Hof» in die neuen Räumlichkeiten wird nicht nur dem gestiegenen Platzbedarf Rechnung getragen, sondern auch eine moderne, bürgernahe Verwaltung geschaffen. Auch der Registerhalter, welcher seit einiger Zeit als Zwischenlösung im Büro des Technischen Leiters in der Johanniterkomturei untergebracht war, findet hier künftig seinen neuen Arbeitsplatz.

Der Gemeinderat und sein Personal freuen sich auf Ihren Besuch und einen gemeinsamen, festlichen Nachmittag!

## Jungbürgeranlass mit dem Jahrgang 2007

---

Am diesjährigen Jungbürgeranlass vom 19. September 2025 begrüßte der Gemeinderat die jungen Erwachsenen herzlich und der Gemeindepräsident gab ihnen einen informativen Einblick in die Struktur und die Aufgaben der Gemeinde. Dabei wurden nicht nur die wichtigsten Bereiche der Verwaltung vorgestellt, sondern auch aktuelle Herausforderungen und Projekte erläutert.

Im Anschluss hatten die Jungbürger die Möglichkeit, ihre Anliegen, Wünsche und Ideen direkt an den Gemeinderat zu richten.

Nach dem offiziellen Teil liessen alle den Abend beim gemeinsamen Nachtessen in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Der Gemeinderat zeigte sich erfreut darüber, so engagierte und dynamische junge Leute kennenzulernen.



## Kultur-GA: Kultur ohne Grenzen für CHF 100.– pro Jahr

Wollen Sie jungen Menschen die Möglichkeit bieten, das reichhaltige kulturelle Angebot zu einem günstigen Preis zu entdecken? Mit dem Kultur-GA ist dies möglich!

Dieses Abonnement ermöglicht allen unter 26 Jahren, ob Student:in oder nicht, freien und unbegrenzten Zugang zu über 10'000 Konzerten, Ausstellungen, Festivals, Filmen und Aufführungen. Für nur 100 Franken pro Jahr öffnen sich die Türen zu über 370 Kulturinstitutionen und Veranstaltungsorten in den Kantonen Bern, Freiburg, Neuenburg, Jura und Wallis, sowie seit 2025 auch aus dem Tessin!

Im Kanton Wallis gibt es derzeit 96 Partnerorte. In der Region: Magimalice, Theater Les Halles, l'Hacienda, Fondation Rilke, Galleria Graziosa Giger, sowie zahlreiche Museen und vieles mehr.

Auf der Suche nach einer tollen Geschenkidee? Bestellen Sie einen Kultur-GA-Geschenkgutschein und schenken Sie 365 Tage voller kultureller Entdeckungen und Aktivitäten!

AG culturel | Kultur-GA ist ein gemeinnütziger Verein, der von den Kantonen, in denen das Abo gültig ist, unterstützt wird. Seine Aufgabe ist es, den Zugang zur Kultur für junge Menschen zu erleichtern und sie zu Entdeckungen und Neugierde anzuregen.

Infos, Abos und Geschenkgutscheine: [www.kulturga.ch](http://www.kulturga.ch)

Video DE : <https://www.youtube.com/watch?v=BkmG7kisEKQ>



**Tausende von Konzerten, Shows, Filmen, Festivals und Ausstellungen sind kostenlos mit dem Kultur-GA-Abo zugänglich.**

**Für alle unter 26 Jahre**  
**Zum Preis von 100 Franken/Jahr erhältlich**  
**Gültig für 365 Tage, der erste Gültigkeitstag kann bei der Bestellung frei gewählt werden**

**Gültig in den Kantonen Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Tessin und Wallis**  
**Kostenloser Eintritt in über 300 Partnerorte**  
**Erhältlich auf [kulturga.ch](http://kulturga.ch) als Abonnement und Geschenkgutschein**

**Bestelle jetzt dein Abo**

**Nutze es ab sofort auf deinem Smartphone**

**ohne Grenzen**  
Festivals  
Shows  
Konzerte  
Ausstellungen  
Filme

**JURA CH**  
**ine.ch**  
**LOTERIE ROMANDE**  
**CJB**  
**SMISSLOS**  
**SMISSLOS**  
**FRIST GÖHNER STIFTUNG**

## Startschuss für das Projekt Trinkwasserfassung Salgesch & Siders + SABA

Am **27. Oktober 2025** beginnt ein bedeutendes Infrastrukturprojekt in der Region: Die Arbeiten an der neuen Trinkwasserfassung für Salgesch und Siders sowie an der SABA-Anlage starten offiziell. Den Auftakt machen die Aushubarbeiten auf dem Landwirtschaftsweg und entlang der Zudannazstrasse. Um die Erreichbarkeit der betroffenen Gebiete während der gesamten Bauzeit sicherzustellen, wird eigens eine provisorische Strasse errichtet.

Die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke wurden über die bevorstehenden Massnahmen informiert. Das Projekt ist auf eine Bauzeit bis September 2026 ausgelegt und umfasst mehrere zentrale Bauabschnitte: Neben dem Bau einer neuen Brücke über den Russen und der Bohrung eines modernen Trinkwasserbrunnens werden auch ein Versickerungsbecken sowie eine leistungsfähige Betondruckstation errichtet.

Für die Anwohner der Zudannazstrasse ist die DSNB besonders bemüht, die unvermeidlichen Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Auch die Sicherheit rund um die Baustelle und insbesondere bei den Aushubarbeiten wird jederzeit gewährleistet.

Ein wichtiger Akteur im Projekt ist Harald Glenz, der als Vertreter von Salgesch die Projektleitung innehat. In enger Abstimmung mit den Nationalstrassenbehörden nimmt er an allen Sitzungen teil und ist mit sämtlichen Details des Vorhabens bestens vertraut.

Mit diesem Projekt wird ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Sicherung der Trinkwasserversorgung in der Region gemacht – zum Wohl der Bevölkerung und der Umwelt.

### Wichtige Punkte aus dem Übersichtsplan

- **Projektumfang**

Das Projekt umfasst die neue Trinkwasserfassung für Salgesch und Siders sowie die Errichtung einer modernen Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA).

- **Zentrale Bauwerke**

- **Pumpbrunnen** und **Druckstation** für die Trinkwasserversorgung

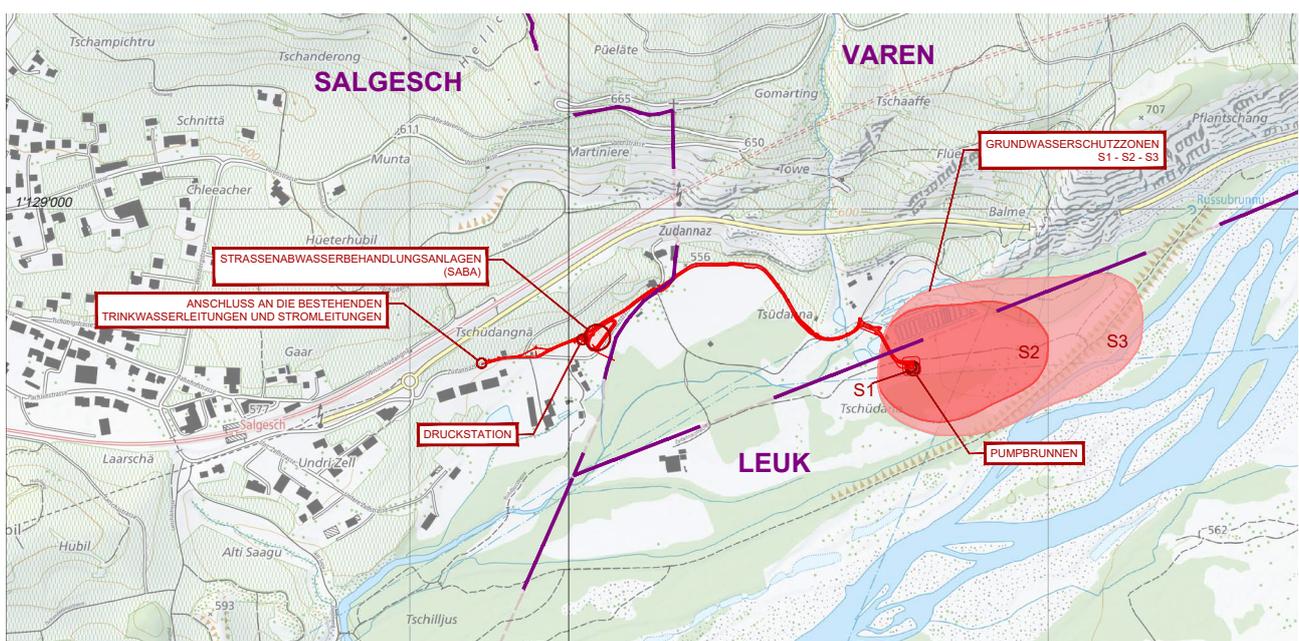
- **Anschluss an bestehende Trinkwasser- und Stromleitungen**

- **Neubau einer Brücke** über den Russen

- **Versickerungsbecken** zur umweltgerechten Wasserbewirtschaftung

- **Schutzzonen**

Der Plan weist die Grundwasserschutzzonen S1, S2 und S3 aus, die für den Schutz der Trinkwasserqualität besonders wichtig sind.



- **Bauabschnitte**

Die Arbeiten erstrecken sich entlang des Landwirtschaftswegs, der Zudannazstrasse und angrenzender Bereiche. Eine provisorische Strasse wird eingerichtet, um die Zugänglichkeit während der Bauzeit sicherzustellen.

- **Projektleitung und Beteiligte**

- **Projektleitung:** Dienststelle für Nationalstrassenbau (DNSB)
- **Kantonale Behörde:** Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU)
- **Planung und Ausführung:** RWB Valais SA, sd ingénierie sion SA, Alpgeo Sàrl, FUAG – Forum Umwelt AG, Nunatak Architectes Sàrl

## Projekt Sanierung Rebbewässerung

Vor rund fünfzig Jahren begann der Wandel vom damaligen Bauerndorf zum gegenwärtigen Weindorf mit 1800 Einwohnern. Rebberge und über dreissig Weinbetriebe prägen heute den Salgescher Alltag. Der Wein und die Rebe ist in Salgesch ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor geworden.

Die bewässerte Fläche umfasst in der Gemeinde Salgesch ca. 215ha. Ein Grossteil der Parzellen werden heute noch mit Überkopfbewässerung bewässert. Ein kontinuierlicher Umbau der Parzellen auf Tropfbewässerung hat begonnen, welcher heute bei ca. 23% angelangt ist. Praktisch jede Neupflanzung wird heute mit Tropfbewässerung ausgerüstet. Das Bewässerungsnetz der Gemeinde Salgesch wird momentan von der Einwohnergemeinde unterhalten und sichergestellt. Das Hauptleitungsnetz wurde im Jahr 1981 gebaut und besteht hauptsächlich aus einer Stahlleitung mit einer Plastikaussenschutzverkleidung.

Die Betriebskosten für den Unterhalt der Leitungen sind jedoch stetig am Steigen. Es zeigt sich, dass das Netz seinen Zenit erreicht hat und eine Erneuerung unabdingbar wurde.

Seit mehreren Jahren führt die Raspille nach Mitte Juli auf der Höhe der Fassung Klosterli nur noch wenig bis gar kein Wasser mehr. Der Grund hierfür liegt am Rückgang des Gletschers. Zudem hat sich die Qualität des Wassers seit dem Jahr 2019 massiv verschlechtert. Während und nach einem Gewitter ist das Wasser für die Bewässerung aufgrund seiner groben Verschmutzung längere Zeit nicht mehr nutzbar, weder für die Überkopfbewässerung und schon gar nicht für die Tropfbewässerung. Letztere wird ja versucht zu fördern.

Um diese besorgniserregende Situation in den Griff zu bekommen hat die Gemeinde Salgesch 2014 ein Ingenieurbüro beauftragt ein Vorprojekt zu erstellen. Aus diesem Vorprojekt ist ein Projekt geworden und nun nach mehr als 10 Jahren ist eine fertige Lösung inklusive Finanzierung und Subventionen auf dem Tisch bereit zur Ausführung.

Die Arbeiten werden sich je nach Schwierigkeitsgrad und Witterung auf 3 bis 4 Jahre verteilt. Im Folgenden ist gemäss aktuellem Wissenstand ein provisorisches Programm zur Information erstellt worden

### **Provisorisches Programm der Arbeiten**

Die Arbeiten in den Reben (Graben und Verlegen der Leitungen) müssen nach der Weinlese und bis Ende April erfolgen, mit Ausnahme der DRV und Pump- und Turbinestation, welche jederzeit erfolgen kann.

#### **Etappe 1**

**Hauptnetz:** ST4, ST3, ST1 und Leitungen  $\varnothing$  300

Oktober 2025 – Mai 2026 für das Netz

Oktober 2025 – September 2026 für die Gebäude

Bewässerung 2026: nach altem Netz

#### **Etappe 2**

Sekundärnetz: Druckzone 2, Klosterli und Milibach, elektr. Anschlüsse und Glasfaser

Oktober 2026 – Mai 2027 für das Netz

Bewässerung 2027: nach altem Netz und Sicherung der Wasserversorgung

(Pumpstation Zudannaz – Brinjiu)

### Etappe 3

Sekundärnetz: Druckzone 1

Oktober 2027 – Mai 2028

Bewässerung 2027: Zone 1 nach altem Netz

Zone 2 nach neuem Netz

Bewässerung 2028: nach neuem Netz

## Vorfahr:in

### Einladung zur Buchtaufe und Apéro am 21. November 2025

#### Vorfahr:in – Menschen aus Salgesch erzählen

Die Salgescher Autorin Sarah Montani veröffentlicht mit Vorfahr:in ein besonderes Buchprojekt auf fast 600 Seiten: Dort finden sich Porträts und Geschichten von über hundert Menschen aus unserer Region, von früher bis heute. Mit dabei: die **Dame de Salquenen**, deren Grab in Salgesch 2019 entdeckt wurde, und weitere Frauen und Männer aus Salgesch und der Region. Ihre Spuren und ihre Geschichten, was sie erinnern, was sie glücklich macht und was der Sinn des Lebens ist, finden sich in vielen Kurzgeschichten und Biografien, mit mehr als 350 alten, restaurierten und von der Künstlerin kolorierten Fotos. Ein Opus Magnum, ein grosses Nachschlagewerk und tolles Kompendium unserer Dorfgeschichte und unserer Vernetzung mit der ganzen Welt.



#### Warum dieses Buch?

Eine Kindheitserinnerung gab den Anstoss: Die Autorin erinnerte sich an die Totenmessen, oft erfuhren die Angehörigen **erst nach dem Abschied**, was die Verstorbenen liebten, was sie konnten, wie sie waren. Das fand sie bedauerlich. Wie schön wäre es gewesen, **zu Lebzeiten** mit ihnen darüber zu sprechen. Vorfahr:in ist der Versuch, diese

Gespräche nachzuholen, nicht nur mit den Berühmten, sondern mit den **Menschen**, die unser Dorf prägen. Weiter zeigt sie im Buch auf, dass wir alle miteinander verbunden sind, so findet sich auch Roger Federer auf dem Buchcover, wer genau hinschaut findet ihn.

Das Buch lädt ein, hinzuhören, bevor es zu spät ist und das Eigene im Gemeinsamen zu entdecken. Wer stöbern möchte, findet das Buch im Konsum. Weitere Informationen unter: [www.sarahmontani.com/vorfahrin](http://www.sarahmontani.com/vorfahrin).

Am Freitag, 21. November 2025 ab 19.30 Uhr findet in der Turnhalle/Mehrzweckhalle Salgesch eine Lesung mit der Autorin und dem Verleger Rico Erpen von rottenedition.ch statt. Anschliessend Apéro mit Kürbissuppe in der Tasse, sowie musikalische Begleitung mit dem MenG#-Brass Quintett. Eintritt frei, jedoch Reservation empfohlen: [sarah.montani@weblaw.ch](mailto:sarah.montani@weblaw.ch), WhatsApp/SMS: 076 343 57 77



## Gesucht: Frauen!

Die Schriftstellerin Sarah Montani hat vor kurzem ein Buch über die Vorfahren veröffentlicht. Wer neugierig ist, findet es im Konsum zum Schmökern.

Doch Sarah schaut nicht nur zurück, seit 2023 sammelt sie Stimmen und Geschichten für ihr neues Buch-Projekt «Die Frauen von Salgesch». In Gesprächen mit Dorfbewohnerinnen entstehen spannende, berührende und manchmal überraschende Porträts. Bereits haben Felizitas Mathier Benicchio, Seline Mounir, Sandra Schalbetter und viele andere ihre Geschichten geteilt.

Frauen, die Lust haben, eine Geschichte für das Buch einzubringen oder einfach mehr über das Projekt erfahren möchten, sind herzlich eingeladen, im Verlauf des Monats direkt mit der Autorin Kontakt aufzunehmen:

sarah.montani@weblaw.ch  
Tel./SMS/WhatsApp: 076 343 57 77

## Label Minergie-P Schulhaus Larnässi

Die Minergie-P-Zertifizierung ist ein Schweizer Qualitätslabel für besonders energieeffiziente Gebäude. Wenn unser Schulhaus diese Zertifizierung erhalten hat, bedeutet das einige sehr positive Dinge für die Schulkinder:

### 1. Gesundes Raumklima

Minergie-P-Gebäude verfügen über eine kontrollierte Lüftung, die für konstant frische Luft sorgt – auch bei geschlossenem Fenster. Das reduziert CO<sub>2</sub>-Konzentrationen und verbessert die Konzentrationsfähigkeit und das allgemeine Wohlbefinden der Kinder.

### 2. Weniger Lärm

Dank guter Dämmung und moderner Bauweise sind Minergie-P-Schulhäuser meist sehr gut gegen Aussenlärm geschützt. Das schafft eine ruhigere Lernumgebung, was besonders in städtischen Gebieten ein grosser Vorteil ist.



### 3. Mehr Tageslicht

Minergie-P legt Wert auf eine optimale Nutzung von Tageslicht. Das bedeutet helle Klassenzimmer, was nicht nur die Stimmung hebt, sondern auch die Augen schont und die Lernleistung steigern kann.

### 4. Weniger Energieverbrauch

Das Gebäude verbraucht deutlich weniger Energie als herkömmliche Bauten. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern kann auch pädagogisch genutzt werden – etwa im Unterricht zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

### 5. Komfort im Winter und Sommer

Dank guter Isolation und intelligenter Gebäudetechnik bleibt es im Winter warm und im Sommer angenehm kühl – ohne dass viel geheizt oder gekühlt werden muss.

### 6. Vorbildfunktion

Ein Minergie-P-Schulhaus zeigt den Kindern, wie nachhaltiges Bauen funktioniert und dass Umweltschutz im Alltag möglich ist. Es kann als Lernobjekt für Themen wie Energie, Klima und Architektur dienen.

Noch mehr Infos zur Minergie?



## Auf gute Nachbarschaft – Hundehalter in Salgesch

### «Auf eine gute Nachbarschaft!»

Ein sogenannter «Hundepinkler-Rasenschnitt» oder ein gezielt gemähter Randstreifen entlang von Wiesen oder Feldern wird bewusst angelegt, um Hundebesitzern eine klar erkennbare Zone zu bieten, in der ihre Tiere sich erleichtern können – und auf welchen Bereichen der Grünfläche, der Kot leichter aufgesammelt werden kann.

### Hintergrund

Landwirte und Rebbauern haben zunehmend mit Problemen durch Hundekot auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zu kämpfen. Hundekot ist nicht nur ein optisches und hygienisches Problem, sondern kann auch ernste gesundheitliche und wirtschaftliche Folgen haben:

- Parasiten wie *Neospora caninum* im Hundekot können bei Rindern zu Fehlgeburten führen
- Fehlgärungen bei der Silage können entstehen, wenn Hundekot ins Futter gelangt
- Die Qualität des Futters sinkt, was wirtschaftliche Verluste verursacht.

### Lösung: Gemähte Randstreifen

Ein kurz gehaltener Rasensaum am Rand von Wiesen, Feldern aber auch Grünflächen im Dorf – also der «Hundepinkler-Rasenschnitt» – kann mehrere Zwecke erfüllen:

1. Signalwirkung: Er zeigt Hundebesitzern, wo sie ihre Hunde führen können, ohne das eigentliche Futtergras zu betreten.
2. Pflegeleicht: Der kurze Schnitt erleichtert das Auffinden und Entfernen von Hundekot.
3. Schutz der Hauptfläche: Der eigentliche Wiesenbestand bleibt unberührt und hygienisch sicherer.



## Oekologische Aufwertungen im Siedlungsraum

### Abschluss der Stiftung Wirtschaft und Ökologie (SWO)-Arbeiten 2025: Projekte und ein Vorfall auf Fläche 22

Die Stiftung Wirtschaft und Ökologie (SWO) hat ihre diesjährigen Arbeiten in Salgesch erfolgreich abgeschlossen. Die Projekte zur ökologischen Aufwertung im Siedlungsraum wurden planmässig umgesetzt und tragen dazu bei, die Lebensqualität für Mensch und Natur zu verbessern.

Vor Jahren hat die Gemeinde Salgesch die beiden Standorte «Untere Zell» und «Alti Sagu» ökologisch aufgewertet. Es handelt sich dabei im Gebiet «Alti Sagu» um rund 1'700 m<sup>2</sup> Parkplatzfläche, welche mit Rasengittersteinen befestigt und die Umgebung mit einheimischen Sträuchern, Einzelbäumen und einer Trockenwiese neu gestaltet wurde. Auch im Gebiet «Undri Zell» wurden auf 1'800 m<sup>2</sup> offizielle Parkplätze mit Rasengittersteinen erstellt, um das wilde Parkieren auf Grünflächen zu beenden. Die Parkflächen wurden durch eine Baumallee, einheimische Sträucher und Blocksteine klar von der angrenzenden Grünfläche abgegrenzt. Gemeinsam mit der Gemeinde Salgesch wurde so ein wertvoller Beitrag zur ökologischen Aufwertung des Siedlungsraums geleistet. Nun werden hier jährlich in einem sogenannten «Tür-Öffner» Projekt, die Unterhaltsarbeiten für diese und weitere Grünflächen durch die Stiftung Wirtschaft und Ökologie im Auftrag der Gemeinde Salgesch vorgenommen.

### Das Taglohnprojekt «Tür-Öffner»

Ein wichtiger Bestandteil der SWO-Arbeit ist das Integrationsprogramm «Tür-Öffner». Erwerbslose Menschen erhalten hier einen begleiteten Arbeitsplatz im Bereich Naturschutz, etwa bei der Bekämpfung von Neophyten, beim Heckenschnitt, bei Heuarbeiten oder im Gartenunterhalt. Die Teilnehmenden sind in eine feste Tagesstruktur eingebunden, können soziale Kontakte knüpfen und erhalten für ihre Arbeit einen Taglohn von CHF 50.–. Das Projekt finanziert sich eigenständig durch die Durchführung von Arbeitsaufträgen und ist für die zuweisenden Stellen kostenfrei.

## Vorfall auf der Grünfläche Pachienstrasse-Fussballplatz Ost in Salgesch

Trotz des insgesamt positiven Verlaufs kam es auf Fläche der obgenannten Grünfläche zu einem Vorfall: Während der Arbeiten filmten 2 bis 3 Anwohner die Mitarbeitenden der SWO, darunter überwiegend Personen mit Migrationshintergrund. Dieses Verhalten wurde von den Betroffenen als diskriminierend empfunden. Der Einsatzleiter bat die Filmenden, das Filmen zu unterlassen, wurde jedoch ignoriert. Die SWO weist darauf hin, dass das Filmen von Personen ohne deren Einverständnis nicht gestattet ist und bittet darum, die Privatsphäre der Mitarbeitenden zu respektieren. Die Angelegenheit wird intern geklärt, um solche Vorfälle künftig zu vermeiden.

Die Gemeinde und die SWO danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und bitten die Bevölkerung um gegenseitigen Respekt und Unterstützung bei zukünftigen Projekten.

## Mitteilung an die Rebbewirtschaftern an der Martschen- und Tschangerangstrasse

Begründet durch eine im Rahmen des «Weinberg des 21. Jahrhunderts» begonnene Terrainanpassung im betroffenen Gebiet, informieren wir die Rebbewirtschaftler, dass die ursprünglich für das Jahr 2025 geplanten Strassensanierungen in den Gebieten **Martschen** und **Tschangerang** verschoben werden. Die Umsetzung der Sanierungsmassnahmen ist nun **definitiv für März/April 2026** vorgesehen.

Bitte beachten Sie: Informationen zu möglichen Verkehrsbehinderungen oder temporären Strassensperrungen werden **rechtzeitig zu Beginn des Jahres 2026** durch die zuständige Gemeindebehörde bekanntgegeben.

Wir danken für Ihr Verständnis, um eine nachhaltige Entwicklung unserer Weinregion auf im Bereich der Durchwegung sicherstellen zu können.

## E-Construction

Ab dem 1. Dezember 2025 werden nun auch die letzten Gemeinden im Programm eConstruction vom Kanton integriert. Konkret heisst das, dass jegliche Baugesuche auf Territorium der Gemeinde Salgesch über das Online-Programm erstellt werden müssen.

### Was ändert sich?

Die Baugesuche werden nicht mehr in Papierform von der Gemeindekanzlei entgegengenommen. Gesuch und Pläne müssen über eConstruction erfasst werden unter der untenstehenden Adresse. Ebenfalls geschieht die Sichtung von Baugesuchen Dritter direkt über das Programm. Es ist auf der Gemeinde kein physisches Dossier mehr vorhanden.

Die Personen welche Einsicht in ein Baugesuch haben möchten und keine Möglichkeit haben dies Online zu machen, können während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei Einsicht nehmen.

### Was brauche ich?

Jeder Nutzer, ob Bauherr oder Betrachter, muss über eine persönliche Swiss-ID verfügen und einen internetfähigen PC besitzen, damit das Gesuch online erstellt oder eingesehen werden kann.

Unter dieser Adresse werden künftig die Baugesuche eingegeben: <http://www.vs.ch/de/web/sajmte/econstruction>

**Diese Änderung gilt für die Gemeinde Salgesch ab dem 1. Dezember 2025!**



## Feuerwehr

---



### FEUERWEHR SALGESCH

#### 🔥 Werde freiwillige-r Feuerwehrmann/frau 🔥

- 💡 Du bist zwischen 18 und 45 Jahre alt
- 👤🚒 Mann, Frau oder anderes – jeder ist willkommen
- 📢 Ob du Französisch oder Deutsch sprichst, bei uns bist du richtig
- 🔥 Werde Teil eines zweisprachigen, motivierten, solidarischen und energiegeladenen Teams
- 💎 Entdecke eine einzigartige Erfahrung im Dienste deines Dorfes
- 🏠 Ausbildung, Kameradschaft und Stolz
- 📞 Interessiert? [feuerwehr@salgesch.ch](mailto:feuerwehr@salgesch.ch) oder 076 329 05 78



### FEUERWEHR SALGESCH

#### 🔥 Deviens pompier volontaire 🔥

- 💡 Tu as entre 18 et 45 ans
- 👤🚒 Homme, femme ou autre – tout le monde est le bienvenu
- 📢 Que tu parles français ou allemand, ta place est parmi nous
- 🔥 Rejoins une équipe bilingue, motivée, solidaire et pleine d'énergie
- 💎 Découvre une expérience unique au service de ton village
- 🏠 Formations, camaraderie et fierté
- 📞 Intéressé-e ? [feuerwehr@salgesch.ch](mailto:feuerwehr@salgesch.ch) ou 076 329 05 78

François Mathier  
Feuerwehrkommandant Salgesch

## Aus eurem Dorfladen

---



Wir möchten euch gerne aus unserem Alltag berichten.

Wenn man frühmorgens durch Salgesch spaziert, bevor die Sonne hinter den Weinbergen aufgeht, ist es bei uns im Laden schon hell. Wir stehen gemeinsam mit dem Dorf auf. Während draussen noch die Strassen ruhig sind, beginnen wir bereits damit, die frischen Brote einzuräumen. Der Duft von knusprigen Gipfeli und warmem Walliser Roggenbrot begleitet uns, während wir die Gestelle auffüllen und die Theke vorbereiten. Für uns ist das der schönste Start in den Tag – mit dem Wissen, dass bald die ersten Kundinnen und Kunden hereinkommen.

Unser Dorfladen ist ein Treffpunkt, nicht nur ein Ort zum Einkaufen. Viele Menschen aus Salgesch kommen täglich vorbei. Und wir sind stolz darauf, die Gewohnheiten unserer Kundinnen und Kunden zu kennen. Wir schätzen es, dass wir diese Nähe haben, dass wir Namen und Gesichter kennen, dass ein Einkauf bei uns immer auch ein Gespräch bedeutet.

Im Laufe des Vormittags wird es lebhafter. Handwerker kommen vorbei, um sich ein Sandwich für die Mittagspause zu holen, ältere Dorfbewohnerinnen stöbern in Ruhe zwischen den Gestellen, und Eltern bringen schnell ihre Kinder mit, um noch ein Joghurt oder ein paar Früchte zu besorgen. Wir hören Geschichten, wir tauschen Neuigkeiten aus – und manchmal fühlen wir uns wie eine kleine Zeitung selbst, weil so viel im Laden geteilt wird.

Gleichzeitig gibt es im Hintergrund viel zu tun. Wir sortieren frisches Gemüse, prüfen, ob die Äpfel noch schön sind, stapeln Getränkekisten und kontrollieren Lieferungen. Wir legen grossen Wert darauf, Produkte aus der Region zu führen: Trockenfleisch und Käse aus den umliegenden

Alpen, aber auch diverse andere Produkte wie beispielsweise Brotwaren. Das macht uns stolz, weil wir wissen, dass wir damit nicht nur unsere Kundschaft erfreuen, sondern auch die lokale Wirtschaft unterstützen.

Im Laufe des Tages kommen regelmässig Kunden zur Post, um Pakete aufzugeben oder Einzahlungen zu tätigen. Am späteren Nachmittag bringen die Geschäftskunden noch ihre Sendungen. Auch versenden die Weinhandlungen oft ihre Weine per Post. Manche Kunden versuchen nebenbei ihr Glück beim Lotto spielen oder kaufen Lose der Lotterie Romande. Und zwischendurch sorgen wir, dass alles sauber und ordentlich bleibt.

Am Nachmittag, wenn die Schule aus ist, wird es bei uns manchmal fast turbulent. Kinder stürmen herein, um sich etwas Süsses zu gönnen, Jugendliche holen sich ein Getränk, bevor sie weiterziehen. Wir freuen uns sehr über diese Lebendigkeit, die zum Dorfleben einfach dazugehört.

Wenn sich der Tag dem Ende zuneigt, kehrt nach und nach Ruhe ein. Wir räumen die Regale nach, notieren, was für die nächste Lieferung fehlt, und bereiten den Laden für den kommenden Tag vor. Oft halten wir noch einen Schwatz mit den letzten Kundinnen und Kunden, die auf dem Heimweg schnell einkaufen.

Wir fühlen uns als Teil dieses Dorfes – nicht nur als Geschäft, sondern als Ort der Begegnung. Unser Alltag ist geprägt von Nähe, von gegenseitiger Unterstützung und von der Freude, für die Menschen da zu sein, die uns tagtäglich besuchen. Genau das macht den Dorfladen von Salgesch zu etwas Besonderem.



Präsident Verwaltungsrat  
Antoine Crettaz

Antoine Crettaz

## Die Konzerte «Vater unser»

### Dankgebete von Pfarrer Joseph für 20 Jahre Vertretung in Varen und Salgesch, 23. und 24. August 2025

Am Samstag, dem 23. August, um 18.45 Uhr in der Kirche in Varen sowie am Sonntag, dem 24. August 2025, um 17.00 Uhr in der Kirche in Salgesch fanden Dankkonzerte mit dem Titel «Mit Dankbarkeit für 20 Jahre in Salgesch und Varen» statt. Die Konzerte endeten jeweils mit einem gemeinsamen Apéro, den die Gemeinden Varen und Salgesch stifteten. Die Interpreten waren Pfarrer Joseph, also Prof. Zbigniew Stępnik (der Autor dieser Zeilen) – Bass, Basso-Profundo, Doktor Rafał Sulima – Orgel und Professor Leonarda Dacewicz – Konzertleiterin.

Als mir die Idee kam, Dankkonzerte für 20 Jahre seelsorgliche Hilfe in Salgesch und Varen zu organisieren, nahm ich mir vor, dass es besondere Konzerte sein müssen. Ich wollte, dass das Repertoire, das ich aufführen sollte, aussergewöhnlich ist, da auch der Anlass etwas ganz Aussergewöhnliches war. Vor einigen Jahren arbeitete ich an einem Projekt namens «Der künstlerische Rosenkranz». Das Projekt sollte in seiner Konstruktion dem Gebet ähneln, das ich mit den Damen in Salgesch und Varen spreche – dem Rosenkranz. Es begann daher mit dem «Vater unser», dann zehn «Ave-Maria» und am Ende «Ehre sei dem Vater».

Schon damals machte ich mich auf die Suche nach Liedern zu den Worten des «Vaterunser» oder nach Gedichten, die von dem Gebet inspiriert waren, das Jesus Christus seine Jünger lehrte. Es stellte sich heraus, dass es nicht einfach ist, Solokompositionen zu diesem Wort zu finden. Vielleicht deswegen, weil dieses Gebet während der Eucharistiefeyer alle Anwesenden sprechen. Aber dennoch gelang es mir. Bei meinen wissenschaftlichen Recherchen stiess ich auf über ein Dutzend Hymnen (vorwiegend aus der Zeit der Romantik), die für verschiedene Sprachversionen des Vaterunsers geschrieben wurden: in der traditionellen Sprache der Liturgie der Kirche – Latein, dann auf Französisch, auf Altkirchenslawisch (der Sprache der orthodoxen Kirche), auf Polnisch und schliesslich auf



Deutsch. Ich beschloss, mein Projekt mit dem Singen eines gregorianischen Chorals zu beginnen, gefolgt von einer Orgelimprovisation über das Thema dieses Chorals. In den folgenden Teilen habe ich die Lieder «Vater unser»/«Vaterunser» von folgenden Komponisten vorgetragen: Stanisław Moniuszko (1819–1872), Alfred Dassier (1836–1913), Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901), Ernest Chausson (1855–1899), Aleksandr Gretschaninow (1864–1956), Joseph Bonnet (1884–1944), Ilza Sternicka-Niekrasz (1898–1932), Arvo Pärt (geb. 1934), Anthony St. Pierre (geb. 1956) und einem nicht näher bekannten russischen Komponisten namens Raspopov. Diese elf Lieder, genauer das elfmalig wiederholte Vaterunser wurden durch Doktor Rafał Sulimas virtuosos Orgelspiel von Werken durchflochten, die vom Vaterunser inspiriert waren oder von Komponisten aus den Sprachbereichen der einzelnen Teile stammten. Rafał Sulima spielte dabei Orgelwerke folgender Komponisten: Georg Böhm (1661–1733), Gaston Bélier (1863–1938), Sergei Rachmaninow (1873–1943), Enjott Schneider (geb. 1950) sowie Piotr Grinholc (geb. 1966).

Ich möchte unterstreichen, dass Dr. Sulima durch sein meisterhaftes Orgelspiel und sein geräuschorientiertes musikalisches Feingefühl den Instrumenten in den Kirchen von Salgesch und Varen eine so enorme Klangvielfalt entlocken konnte, dass viele Zuhörer bekräftigten, so klingende Orgeln ihrer Kirchen noch nie gehört zu haben.

Fast von Beginn meiner Aufenthalte im Oberwallis an begleitet mich das von Johannes Paul II. geliebte Lied «Schwarze Madonna». Ich sang es zunächst auf Polnisch mit Gitarrenbegleitung und arbeitete später eine deutschsprachige Fassung aus, die heute bereits von vielen Gläubigen in der Diözese Sion gesungen wird. Ich entschloss mich dazu, dieses Lied als Zugabe zu singen. Zusätzlich sang ich als zweite Zugabe als Einladung zu einem gemeinsamen Apéro, Ludwig Fischers (1745–1825) Lied «Im tiefen Keller». Viele von uns kennen es aus dem Repertoire des grossen Sängers Ivan Rebhoff (eigentlich Hans-Rolf Rippert; 1931–2008), der häufig mit Konzerten in der Schweiz zu Gast war.

Unmittelbar vor den Konzerten bat ich die Medien um Hilfe bei der Verbreitung der Information darüber. Pfarrer Robert Imseng veröffentlichte die Information im Pfarrblatt. Im August kontaktierte mich die Redakteurin Manuela McGarrity-Pfaffen vom Walliser Boten und interviewte mich. Der Artikel erschien im Walliser Boten am Freitag, dem 22. August, unter dem Titel «Der singende Pfarrer, der sich eigens fürs Oberwallis ein Pseudonym zugelegt hat». Am Tag davor (21. August) hatte Frau Michèle Ursprung, Journalistin beim Walliser Regionalfernsehsender Kanal9/ Canal9, eine schöne Sendung über mich vorbereitet (Titel der Sendung: «Der musische Pfarrer: Jeden Sommer seit 20 Jahren ist Opernsänger Zbigniew Stępniaś Seelsorger in Salgesch und Varen»).

Wie ich eingangs erwähnte, wollte ich, als ich mit der Vorbereitung meiner Konzerte begann, dass sie etwas Aussergewöhnliches sind, weil der Anlass aussergewöhnlich war – das 20-jährige Jubiläum meiner seelsorgerischen Hilfe in Salgesch und Varen – und weil das Publikum aussergewöhnlich war – die Einwohner von Salgesch und Varen,

die zu meiner zweiten und sehr grossen Familie geworden sind, wobei mich mit vielen von ihnen die Bande einer sehr engen Freundschaft verknüpfen.

Ich wollte auch, dass diese Tage meiner Dankbarkeit nicht in den Kirchen endeten, sondern mit gemeinsamem Feiern, verbunden mit Gesprächen und einem Apéro im Anschluss an die Konzerte. Das hatte ich auf den Plakaten vermerkt. Diese meine Initiative stiess bei der Verwaltung beider Gemeinden auf grosse Zustimmung.

Die Konzerte fanden sehr freundliche Aufnahme, was die enorme Anzahl an Gästen beweist. In Varen waren weit über 150 Personen auf dem Konzert, in Salgesch hingegen über 250. Zu den Konzerten kamen auch Menschen von ausserhalb der Pfarrgemeinde: aus Grafschaft, Saas-Fee, St. Niklaus, Visp, Eggerberg, Mörel, Ried-Mörel, Susten, Leuk, Oberems, Turtmann, Hohtenn, Steg, Niedergesteln und anderen Orten, aus mehreren Orten im Unterwallis und sogar aus Basel und Muttenz.

Bis heute lebe ich in Dankbarkeit und Freude wegen dieser so wundervollen Tage. Ich danke allen, die in ihrem Wohlwollen am 23. und 24. August 2025 mit mir sein wollten und konnten. Ich danke allen, die zu meinem so wundervollen Jubiläum beigetragen haben. Dieses aussergewöhnliche Ereignis wäre ohne die Pfarrer Alexander Fux und Robert Imseng nicht möglich gewesen. Ich danke den Gemeinderäten von Varen und Salgesch sowie dem Vorstand von Burger Salgesch für ihre enorme Unterstützung sowohl bei der Vorbereitung der Konzerte als auch die vergangenen 20 Jahre hindurch. Mein besonderer Dank gilt Katja Grichting und Claudia Oggier aus Varen und Annemarie und Marc Montani, Francine Crettaz und Daniela Furrer aus Salgesch für das Servieren des Apéro nach den Konzerten. Allen meinen Freunden, den Gemeindemitgliedern von Salgesch und Varen, unter denen viele gleichzeitig auch meine Mitarbeiter sind, sage ich: «Vergelt's Gott!» Ihr seid immer in meinem Herzen und in meinen Gebeten.

Pfarrer Joseph – Zbigniew Stępniaś

# DIE GEMEINDEVERWALTUNG GRATULIERT

## Zum 90. Geburtstag

Am Samstag, 5. August 2025 erreichte Frau Theresia Imboden das 90. Lebensjahr. Im Kreise ihrer Familie konnte Frau Imboden ihren runden Geburtstag feiern. Frau Imboden war von 1973 bis 1980 die erste Gemeinderätin in der Geschichte unserer Gemeinde – ein bedeutender Schritt in Richtung Gleichberechtigung und ein Zeichen ihres engagierten Wirkens für das Gemeinwohl. Die Gemeindeverwaltung und die Bevölkerung gratulieren der Jubilarin zum besonderen Wiegenfest und wünscht eine gute Gesundheit und noch viele glückliche Stunden mit der Familie und Bekannten.



## Zum 90. Geburtstag

Im Kreise ihrer Familie konnte Frau Poll Elvira am Dienstag, 12. August 2025 ihren 90. Geburtstag feiern. Die Jubilarin ist eine leidenschaftliche Sängerin und war über viele Jahre aktives Mitglied im Gesangverein von Salgesch. Mit grossem Engagement prägte sie zudem als Präsidentin den Gesangverein und setzte sich unermüdlich für die Chormusik in unserer Gemeinde ein. Die Gemeindeverwaltung und die Bevölkerung gratulieren der Jubilarin zum besonderen Wiegenfest und wünscht eine gute Gesundheit und weiterhin viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie und Freunde.



## Zur Hochzeit

---

Den Bund fürs Leben geschlossen haben

Estelle und Luca Poli

Wir wünschen euch, dass euer gemeinsames Leben von einem fröhlichen Miteinander und einem liebevollen Füreinander getragen ist. Das verleiht eurer Ehe die zarte Lebendigkeit, die sie so schön macht, und diese stille Kraft, die sie allem standhalten lässt, was immer geschehen mag. Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!



## Firmenjubiläum

---

### **25 Jahre Architektur Heinzmann – Herzlichen Glückwunsch!**

Wir gratulieren dem Team Architektur Heinzmann ganz herzlich zum 25-jährigen Firmenjubiläum!

Ein Vierteljahrhundert voller Ideen, Kreativität und nachhaltiger Baukunst – das verdient höchste Anerkennung.

Der Gemeinderat dankt herzlich für die Einladung zur Jubiläumsfeier. Es war ein rundum gelungenes Fest mit tollen Begegnungen, guter Stimmung und einem schönen Einblick in die beeindruckende Arbeit.

Für die Zukunft wünschen wir dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg, spannende Projekte und vor allem Freude an der Arbeit!

Auf viele weitere Jahre innovativer Architektur in unserer Region!

## Firmenjubiläum

---

### **MEICHTRY Wohngefühl AG – Herzlichen Glückwunsch zum 35-jährigen Firmenjubiläum**

Der Gemeinderat hat die Einladung zum 35-jährigen Firmenjubiläum der Familie Meichtry gerne angenommen. In einem würdigen Rahmen wurde gemeinsam gefeiert und auf die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens zurückgeblickt.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und spricht der Familie Meichtry sowie dem gesamten Team ihre Anerkennung für das langjährige Engagement und die unternehmerische Leistung aus.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude bei allen zukünftigen Vorhaben!

# FUN 4 FAMILY

## Herbstbild zum Ausmalen



## Herbsträtsel

1. Ich tanze bunt von Ast zu Ast,  
dann sause ich zur Erde fat.  
Rot, gelb, braun – so schön gemacht.
2. Ich pfeife, sause, pust' dich an,  
heb' Drachen hoch – so gut ich kann.  
Mal leise, mal mit voller Kraft.
3. Ich bin rund und orange fein,  
zu Halloween darf ich gern rein.  
Mit Kerze leuchte ich dir hell.
4. Ich trage Stacheln, kugelrund,  
schnaufe leise, such den Grund.  
Im Laub mach' ich's mir warm und sacht
5. Wir ziehen fort in V-Formation,  
rufen laut auf langer Mission.  
Im Süden ist's für uns nicht kalt.
6. Ich wachse still im Waldeshaus,  
hab' Hut und Stiel – sieh gut drauf aus!  
Doch iss mich nur, wenn man mich kennt.
7. Ich klapp' mich auf, ich klapp' mich zu,  
mach' Schuhe, Jacken manchmal nass im Nu.  
Am Himmel grau, am Boden Pfützenglanz.
8. Ich bin glänzend, braun und rund,  
fall' aus stacheligem, grünem Bund.  
In Taschen klack' ich froh und heiter.

## Wer ist das?

- Ist immer gut gelaunt und ein Lächeln gehört zu seiner Standardausrüstung.
- Aufgewachsen über Weinfässer trinkt er nun lieber Wein als Bier.
- Immer einsatzbereit – bekämpft Feuer wie ein Held und Wespen wie ein Ninja.
- Auch wenn sein Auto eine «fremde Nummer» trägt, ist er hundert Prozent Walliser.
- In der Freizeit ist er flott und leise mit seinem E-Bike unterwegs.
- Achterbahnen sind total sein Ding.



### Igel

Igel haben etwa 6000 bis 8000 Stacheln. Jeder Stachel hält mehrere Monate, dann fällt er aus und ein neuer wächst nach. Sie können nicht ihre Stacheln abschießen wie ein Stachelschwein. Stattdessen rollen sie sich zu einer Kugel zusammen, damit die Stacheln nach aussen zeigen. Igel können überraschend schnell rennen – bis zu 6 km/h. Im Herbst fressen sie besonders viele Käfer, Regenwürmer und Schnecken, um Fettreserven für den Winterschlaf anzulegen. Im Winterschlaf sinkt ihre Körpertemperatur von ca. 35°C auf unter 10°C und das Herz schlägt viel langsamer – so sparen sie Energie.



### Wie viele Stacheln hat ein Igel ungefähr?

- 500 – 1000
- 6000 – 8000
- 12000 – 15000

### Was macht ein Igel, wenn er sich bedroht fühlt?

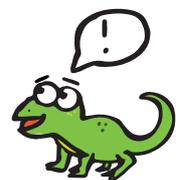
- Er schießt die Stacheln ab
- Er läuft weg und versteckt sich
- Er rollt sich zu einer Kugel zusammen

### Was frisst der Igel besonders gern im Herbst?

- Käfer, Regenwürmer und Schnecken
- Beeren und Blätter
- Nüsse und Eicheln

### Was passiert mit der Körpertemperatur des Igels im Winterschlaf?

- Sie steigt auf über 40°C
- Sie sinkt auf unter 10°C
- Sie bleibt gleich wie im Sommer



© ps



# AUS DEN KOMMISSIONEN

## Schulkommission

### Wechsel in der Schulleitung der Primarschule Salgesch

Nach einem Jahr im Amt gibt Laura Bachmann die Schulleitung der Primarschule Salgesch aus privaten Gründen wieder ab. Wir bedauern diesen Entscheid sehr, denn sie hat in ihrer Zeit als Schulleiterin hervorragende Arbeit geleistet und unsere Schule mit grossem Engagement, Klarheit und Herz geführt. Im Namen der Gemeinde und der Schule danken wir ihr herzlich für ihren Einsatz. Bis Ende Jahr bleibt sie der Primarschule mit einem kleinen Pensum verbunden und wird uns dort unterstützen, wo es notwendig ist.

Gleichzeitig dürfen wir erfreut mitteilen, dass die Nachfolge geregelt ist: Ab dem 1. November übernimmt Michelle Leiggener, wohnhaft in Termen, die Leitung der Primarschule Salgesch. Wir heissen sie herzlich willkommen, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr einen erfolgreichen und guten Start bei uns in Salgesch.



## Verein Weindorf Salgesch

Der Herbstevent Wimdärziit in Salgesch war ein voller Erfolg und ein stimmungsvolles Erlebnis für alle Sinne. Die erste Weinpresse des Jahres sorgte für einen feierlichen Auftakt, begleitet von genussvollen Degustationen bei gleich 18 Mitgliedern des Vereins Weindorf. Handwerklich beeindruckte der Holzschnitzer Flugo mit seinem Können, bevor der Tag bei ausgelassener Stimmung im Hof ausklang – mit Live-Musik von Bruno Steiner, feinem Essen vom Hotel Arkanum und erfrischenden Drinks vom engagierten Jugendverein Salgesch.

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Gästen für ihren Besuch und unseren Partnern für die tolle Zusammenarbeit – ihr habt die Wimdärziit zu einem unvergesslichen Anlass gemacht

Mit herbstlichen Grüßen

Fabienne Sermier-Loretan  
Geschäftsführerin  
Verein Weindorf Salgesch  
Sennereigasse 1, 3970 Salgesch  
Tel. 027 456 39 66  
E-Mail: [vereinsekretariat@salgesch.ch](mailto:vereinsekretariat@salgesch.ch)

## Weinmuseum – Musée du Vin

### Musée du Vin Weinmuseum

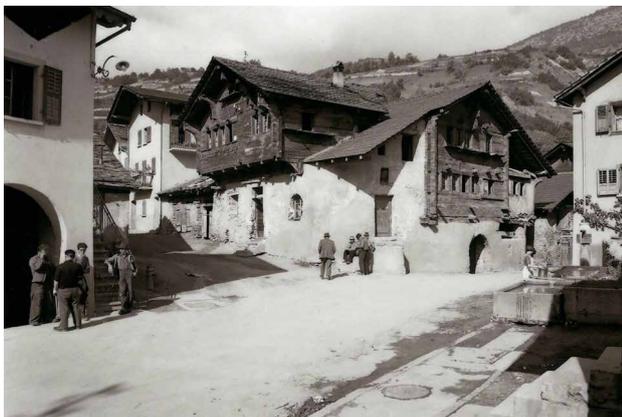
#### Die Geschichte des Zumofenhauses

Christian Schmid ist seit mehreren Jahren Museumsführer. In dieser Ausgabe erzählt er über die Geschichte des Zumofenhauses anhand einer Seminararbeit, die er 1973 zusammen mit Willy-Franz Kurth verfasst hat.

#### Front Osten mit Anbau

Hier sind zwei, aus verschiedenen Zeitepochen stammende Friese angebracht. Der Würfelfries, der aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts stammt (links) und der

Kammfries, der aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts hervorgeht (rechts von der Bildmitte).



Salgesch um 1950

#### Wie und warum das alte Zumofenhaus vor dem Abriss gerettet wurde?

In den späten 1950er Jahren war der ältere Teil des heutigen Weinmuseums verlassen und baufällig. Die nach Osten gerichtete Wohnungen und Stuben (1600 J.) waren schmutzig und mit viel Unrat und Staub übersät. Die nach Süden gerichtete Wohnung (1735) mit Kellern und Abstellräumen bewohnte die Familie Johann und Lydia Cina mit ihren Kindern.



Foto von Christian Schmid, 1973

Die Migros Wallis wollte den ganzen Baukomplex kaufen und niederreißen. An dieser Stelle (Cinastr. / Oberdorfstr.) sollte, wie damals so üblich in vielen Walliser Ortschaften, ein moderner Verkaufsladen mit Selbstbedienung und ein schönes TeaRoom entstehen.

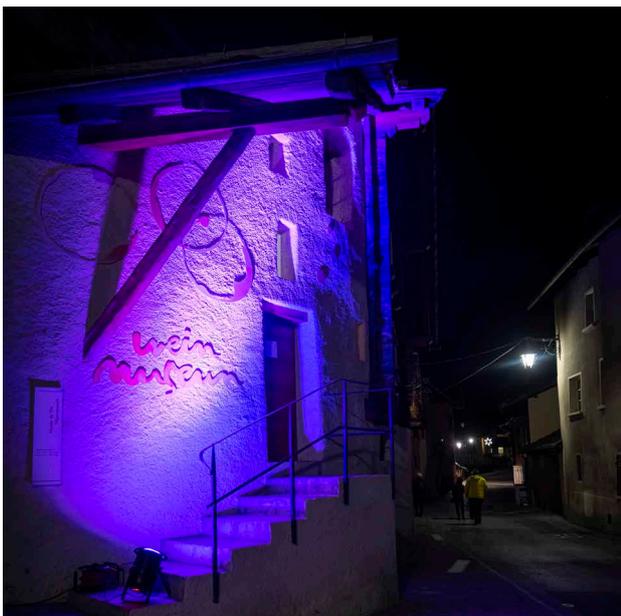
Doch Oskar Mathier, des Ferdinand und Arthur Schmid waren damit nicht einverstanden und kauften 1957 je zur Hälfte den alten, unbewohnten Teil des Zumofenhauses. Warum wohl? Der Weinhändler Oskar Mathier, des Ferdinand besass an der Dorfstrasse zwei Dorfbeizen; das Central (heute Hausnummer 22) und das La Poste (heute Barrique Restaurant).

Unsere Eltern, Arthur und Ida Schmid-Mathier führten an der Dorfstrasse im Brunnerhaus einen Lebensmittel-laden namens ALRO. Also wollten die beiden Familien keine zusätzliche Konkurrenz. Unser Vater benutzte das heutige Carnotzet der Burgschaft als Lagerraum der Schalungsbretter und den niedrigen Schafstall (heute Archiv Promotionstelle Salgesch) als Abstellkammer für Maurerutensilien.

Die Weinhandlung Oskar Mathier lagerte im grossen Vorraum die Gerätschaften für die damaligen Weinernten: Füsten auf Karren (grosse, langgezogene Fässer 600 bis 1000 Litern auf Holzkarren) Leitern, Brenten, grosse Holztrichter, Troser, und Bottiche...

### Nacht der Museen: Samstag, 8. November 2025

Wie jedes Jahr nimmt das Weinmuseum an der Walliser Nacht der Museen teil. Die 20. Ausgabe findet dieses Jahr am Samstag, 8. November 2025 statt. Das Weinmuseum bietet Ihnen mehrere kostenlose Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Harmonie Salgesch, der Weinkellerei Albert Mathier & Söhne, dem Natur- und Landschaftszentrum Pfyn-Finges sowie vielen anderen Partnern an. Kommen Sie doch vorbei!



Weinmuseum/Charly Cavin

#### Programm

- 11.00 – 22.00 **Freier Eintritt ins Museum**
- 11.00 – 11.30 **Den Geheimnissen des Weinmuseumsgebäudes auf der Spur**  
Führung durch das Zumofenhaus mit Christian Schmid
- 11.30 – 12.00 **Musikalische Unterhaltung mit der Harmonie von Salgesch**  
Apéro im Anschluss

- 11.30 – 13.00 **Verpflegung – Fit for fun Salgesch**
- 16.00 – 18.00 **Bastelatelier rund um die Rebe für Kinder ab 4 Jahren**  
mit Muriel Constantin-Pitteloud
- 16.00 – 18.30 **Georgische Kvevris im Wallis (auf Anmeldung)**  
Entdeckung und Verkostung in der Weinkellerei Albert Mathier & Söhne
- 17.00 – 17.30 **Weinkrimi in Salgesch**  
Kurzführung durch die Ausstellung im Natur- und Landschaftszentrum mit Peter Oggier
- 18.00 – 18.30 **Den Geheimnissen des Weinmuseumsgebäudes auf der Spur**  
Führung durch das Zumofenhaus mit Christian Schmid
- 18.30 – 19.00 **Weinkrimi in Salgesch**  
Kurzführung durch die Ausstellung im Natur- und Landschaftszentrum mit Peter Oggier
- 19.00 – 19.20 & 20.00 – 20.20 **Popfolk Konzert** im Natur- und Landschaftszentrum mit der Band Azimut
- 20.30 – 21.00 **Weinkrimi in Salgesch**  
Kurzführung durch die Ausstellung im Natur- und Landschaftszentrum mit Peter Oggier
- 21.00 – 21.20 **Popfolk Konzert** im Natur- und Landschaftszentrum mit der Band Azimut

Auch das Weinmuseum – Sierre macht bei der Nacht der Museen mit und bietet verschiedene Aktivitäten an. Das ganze Programm der Nacht der Museen finden Sie auf [www.ndmvs.ch](http://www.ndmvs.ch)

## Winterschliessung...und Wiederöffnung

Das Museum ist noch bis am Sonntag, 30. November 2025 offen, bevor es für die Winterpause seine Türen schliesst. Führungen für Gruppen sind jedoch das ganze Jahr möglich.

Nächstes Jahr öffnet das Museum am Sonntag, den 1. März 2026 wieder! An diesem Tag ist der Eintritt ins Museum frei. Um 10 Uhr wird ein Kinderatelier rund um den Frühling angeboten. Kommen Sie doch vorbei!

## Praktische Infos

### Öffnungszeiten

März bis November

Mittwoch bis Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr

### Führungen

Ganzjährig auf Anfrage

### Kontakt

Musée du Vin | Weinmuseum

Rue Ste-Catherine 6 – 3960 Sierre

Museumsplatz 1 – 3970 Salgesch

+41 (0)27 456 35 25

contact@museedevin-valais.ch

www.weinmuseum-wallis.ch

## Naturpark Pfyn-Finges



**PFYN-FINGES**

Naturpark Wallis  
Parc naturel Valais

### Das unbekante Juwel!

#### Der Naturparkweg Jeizinen - Leuk – Varen – Siders – eine Landschaft weit wie die Welt.

Der Naturparkweg Jeizinen – Leuk – Siders vereint auf 22.5 km alles, was unseren Naturpark ausmacht: aussergewöhnliche Landschaften, historische Dorfkern und eindruckliche Ausblicke auf viele Highlights der Region. Ein lohnenswerter Ausflug – nicht für Gäste, sondern auch für uns Naturparkeinwohner.

Der sonnige Weg eignet sich vor allem im Frühling und im Herbst für eine Tageswanderung (ca. 6.5 Stunden). Sie ist optimal auf die ÖV-Angebote ausgerichtet. Vieles gibt es zu entdecken: Zwischen Erschmatt und Leuk sind Findlinge zu bestaunen. Die grossen Granit- und Gneisfelsen säumen den Weg wie gestrandete Schiffe. Der Weg führt auch durch das Waldbrandgebiet oberhalb von Leuk, das inzwischen wieder voll Leben ist. Mit Blick auf den beeindruckenden Illgraben geht es durch die Reb- und Kulturlandschaft von Varen und Salgesch in die Sonnenstadt Siders mit ihrem poetischen Charakter.

Unterwegs laden humorvolle Geschichten zur Landschaft zum kurzen Verweilen ein. Sie können unterwegs, aber auch zu Hause in deutsch und französisch abgehört werden. Scrollen Sie dazu beim folgenden Link zum Titel «Wegpunkte»

<https://www.pfyn-finges.ch/de/naturpark-entdecken/auf-eigene-faust/wandern/offer-detail/naturparkweg-jeizinen-leuk-siders-38270>

Die Wanderung kann auch etappiert oder von Siders nach Jeizinen absolviert werden. Der Miniguide zum Naturparkweg ist im Natur- und Landschaftszentrum in Salgesch und bei den lokalen Tourismusbüros kostenlos erhältlich. Er wird ergänzt durch das gemeinsame

Signalisationsprojekt der Naturparkgemeinden Gampel, Leuk, Varen, Salgesch und Siders.

### **Wiederverwenden statt wegwerfen**

Die Zeiten, in denen Einweg-Plastikbecher nach einer Party oder einem Festival den Boden säumten, sind längst vorbei. Heute ist es für viele Veranstalter selbstverständlich, mit wiederverwendbaren Bechern zu arbeiten. Seit zwei Jahren bieten der Naturpark Pfynges und Leuk Tourismus ein sehr einfaches System zum Ausleihen von Bechern für kalte oder warme Getränke an: das Reservationsformular ausfüllen, die Becher im Tourismusbüro abholen und bei der Rückgabe die Reinigungskosten bezahlen. Ansonsten ist der Verleih kostenlos.

Das Angebot ist ganzjährig verfügbar und richtet sich an die Einwohner der Naturparkgemeinden, sei es für einen unvergesslichen Geburtstag oder auch für eine öffentliche Veranstaltung. Mehr als 1500 Becher stehen Interessierten zur Verfügung.

Profitieren auch Sie – ganz einfach! Mehr Infos finden Sie hier: [www.pfynges.ch/becher](http://www.pfynges.ch/becher)

### **Der Naturpark präsentiert die Highlights des Jahresprogramms 2026: Spannende Kurse, Exkursionen und Vorträge warten auf Sie!**

#### **Vortragsreihe**

Im kommenden Jahr präsentiert der Naturpark Pfynges erstmals eine komplette Vortragsreihe, die jeweils an einem Donnerstagabend im Meschlarsaal Dilei in Susten stattfinden.

Profitieren Sie von dieser einmaligen Gelegenheit, spannende Informationen zu laufenden Projekten, Landschaftselementen oder Ereignissen der Region von ausgewiesenen Fachexperten aus erster Hand zu erhalten.

29. Januar 2026: Archäologische Ausgrabungen im Schutzgebiet Pfyngwald

26. Februar 2026: Bau der A9 im Schutzgebiet Pfyngwald

26. März 2026: Murgangsforschung am Illgraben

30. April 2026: Bewässerungsexperiment im Schutzgebiet Pfyngwald

Ergänzend zum Vortrag der A9 bietet der Naturpark ab 6. Mai die vielseitige, interessante Halbtagesexkursion «A9 – Eine Strasse für alle im Schutzgebiet Pfyngwald» an.

#### **Kurse**

Das Kursangebot startet im Februar und März mit Schnittkursen und der Veredelung von Obstbäumen. Auch wie man Stecklinge selber ziehen oder Holzabfälle im Garten richtig recyceln und verwerten kann erfahren Sie von unseren Profis.

#### **Exkursionen**

Während der Bartgeier fast das ganze Jahr über auf der Gemmi beobachtet werden kann, geht es mit dem Exkursionsangebot im Tal am 4. März los mit Vögeln im Rebgebiet los. Weitere ornithologische Exkursionen folgen im Mai und Juni.

#### **Highlight-Event: Jugend auf dem Gipfel**

Am 17. und 18. Juli geht es für unsere Jugend hoch hinaus! Das zweitägige Angebot richtet sich an Naturparkjugendliche zwischen 9 und 12 Jahren.

Weitere Angebote und Detailinformationen dazu finden Sie auf unserer Website: [www.pfynges.ch/veranstaltungen](http://www.pfynges.ch/veranstaltungen)

In Papierform ist die Jahresagenda bei der Geschäftsstelle im Natur- und Landschaftszentrum und den lokalen Tourismusvereinen erhältlich.

# Aus dem Vereinsleben

## Gesangverein



### Musikalische Offenheit: Engagement auch ausserhalb des eigenen Chors ist willkommen!

Der Gesang kennt keine Grenzen und genau das macht die Chorgemeinschaft so besonders. Im Gesangverein Salgesch legen wir grossen Wert auf Zusammenhalt, Freude am Singen und Offenheit gegenüber neuen musikalischen Erfahrungen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, an Projekten ausserhalb des eigenen Vereins teilzunehmen.

Ein schönes Beispiel dafür ist das diesjährige Operettenprojekt «Die Csárdásfürstin» in Leuk, das vom 15. bis 30. August stattfand. Mitglieder unseres Chors, darunter

drei aus dem Komitee, haben aktiv an dieser aufwendigen Produktion mitgewirkt. Es war nicht nur eine musikalisch anspruchsvolle und erfüllende Zeit, sondern auch eine Gelegenheit, sich mit Sängerinnen und Sängern aus anderen Vereinen und Chören auszutauschen.

Solche Begegnungen sind unglaublich wertvoll: Man erhält Einblicke in die Probenarbeit anderer Chöre, entdeckt neue musikalische Zugänge, lernt andere Dirigier- und Stimmbildungs-methoden kennen und kann Inspiration für den eigenen Choralltag mitnehmen. Gleichzeitig entstehen neue Freundschaften, gemeinsame Erlebnisse und ein stärkeres Wir-Gefühl über die Dorf- und Vereinsgrenzen hinaus.

Wir möchten mit diesem Beispiel auch anderen Mut machen, sich auf solche musikalischen Abenteuer einzulassen. Die Teilnahme an Projekten wie Konzerten,



alle aus Salgesch, von links nach rechts: Cina Kimberley, Mathier Verena, Cina Sylvie, Barman Alison, Clavien David, Elsig Jonas, Kuonen Philippe

Operetten, Chorfestivals oder Workshops erweitert nicht nur den eigenen Horizont, sondern stärkt auch das regionale Chorleben insgesamt.

Im Gesangsverein Salgesch sehen wir es als grosse Bereicherung, wenn unsere Mitglieder sich weiterentwickeln, Neues ausprobieren und sich mit anderen austauschen, sei es auf oder neben der Bühne.

## Salgescher Frauenkreis

---

### **Ausflug nach Domodossola – Ein gelungener Start ins neue Jahr**

Der Salgescher Frauenkreis startete das neue Jahr mit einem gemeinsamen Ausflug nach Italien. Rund 20 Frauen trafen sich am Bahnhof Salgesch, um gemeinsam nach Domodossola zu reisen. Nach der Ankunft genoss die Gruppe als Erstes einen feinen Apéro mit leckeren Häppchen. Anschliessend ging es zu Fuss weiter ins Restaurant Amy Sushi, wo die Teilnehmenden mit einer Vielfalt an Sushi und japanischen Spezialitäten verwöhnt wurden. Ein Glas Wein oder ein erfrischender Aperol rundeten das kulinarische Erlebnis ab. Ein fröhlicher, geselliger Abend – ein wunderbarer Auftakt ins neue Jahr!

### **105. Generalversammlung – «Schiff ahoi!»**

Am Freitag, 21. Februar 2025, fand die 105. Generalversammlung des Salgescher Frauenkreises statt – ganz im Zeichen des Mottos: «Schiff ahoi – Leinen los!». Rund 100 Mitglieder versammelten sich dafür in der blau-weiss dekorierten Turnhalle.

Begrüsst wurden die Anwesenden mit einem Tanz der fünf Hauptmatrosinnen (Komitee) zum Lied «Eine Seefahrt, die ist lustig» sowie einem kleinen Sketch zum Einstieg. Nach dem offiziellen Teil öffnete die Ahoi-Bar ihre Türen, und DJ Gudrun sorgte mit guter Musik dafür, dass bis spät in die Nacht getanzt, gelacht und gefeiert wurde. Ein unvergesslicher Abend voller maritimer Stimmung und guter Laune!

### **Weltgebetstag 2025 – «Cookinseln: Wunderbar geschaffen»**

Der diesjährige Weltgebetstag stand unter dem Motto «Cookinseln – wunderbar geschaffen» und wurde am Freitagabend, 7. März 2025, in der Pfarrkirche von Salgesch gefeiert. Nach der Messe waren alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, in der Mensa bei einer feinen Suppe und selbstgebackenem Ananas-Kuchen – eine Spezialität von den Cookinseln – gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen. Ein schöner Anlass, der die weltweite Verbundenheit und das Miteinander in den Mittelpunkt stellte.

### **Bouillonverkauf – Gemeinsam Gutes tun**

Am Palmsonntag fand im Anschluss an die heilige Messe wieder der alljährliche Bouillonverkauf statt. Dank der Unterstützung der Einwohner konnten wir den Erlös in diesem Jahr an «Nachbar in Not» übergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Beitrag geholfen haben, Gutes zu tun und Hoffnung zu schenken.

### **Segeltörn auf dem Thunersee – Auf Jack Sparrow's Spuren**

Am Samstag, 7. Juni 2025, begab sich der Salgescher Frauenkreis auf ein ganz besonderes Abenteuer: ein Segeltörn auf dem Thunersee – ganz im Stil von Jack Sparrow. Zwar zeigte sich das Wetter von seiner kühleren Seite, doch mit angepasster Kleidung und guter Laune liessen wir uns den Tag nicht verderben. Für jene, die nicht segeln wollten, gab es ein schönes Alternativprogramm mit einer gemütlichen Schifffahrt von Thun nach Faulensee, gefolgt von einem entspannten Spaziergang dem See entlang zurück nach Thun. Den erlebnisreichen Tag liessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen stimmungsvoll ausklingen.

### **Russischer Abend – Ein gelungener Start nach der Sommerpause**

Nach der Sommerpause starteten wir am 5. September 2025 mit dem Russischen Abend. Wie bereits in den letzten beiden Jahren fand dieser in der «Gillu Montani» statt.

Eugen und Ljuba verwöhnten uns mit kulinarischen Spezialitäten aus ihrer Heimat – liebevoll zubereitet und mit viel Herz serviert. Natürlich durfte auch ein Gläschen Wodka zur Abrundung des Abends nicht fehlen. Ein feuchtfrohlicher Themenabend, der bei allen Gästen sehr gut ankam und den Start nach der Sommerpause perfekt machte.

#### Unsere nächsten Anlässe

- 13.11.2025 Vortrag
- 16. und 17.11.2025 Kaffeestube am Adventsmarkt
- 1.12 bis 24.12.2025 Adventsfenster in Salgesch
- 6.2.2026 GV

## Kegelclub Raspille Salgesch

---

### Trainingsprogramm

#### 1. Mannschaft Gruppe A

Moreillon Remy, Montani Ewald, Tenud Bruno, Kuonen André, Constantin Edmund

#### 2. Mannschaft Gruppe B

Constantin Markus, Cina Walter, Cina Yannick, Zumofen Louis, Kuonen Elmar, Kuonen Dario

Die 2. Mannschaft beendete die Saison auf dem 1. Platz punktgleich mit den Mannschaften «La Poste Freaks Visp» und »des Alpes Naters»

Im Finalspiel, welches in Ried-Brig stattfand, siegten dann die « La Poste Freaks Visp». Beim Cup-Spiel erreichten sie das ½ Final

Die 1. Mannschaft beendete die Saison auf dem guten 3. Platz. Das war ein Erfolg, da man die erste Saison in der Gruppe A absolvierte und den Ligaerhalt sichern konnte,

### Walliser Cup in Bürchen

Kuonen André	8. Rang
Kuonen Dario	9. Rang
Moreillon Rémy	18. Rang
Constantin Edmund	20. Rang
Kuonen Elmar	27. Rang

### Walliser Meisterschaft

#### Gruppe A

Constantin Edmund	5. Rang
Moreillon Rémy	8. Rang
Kuonen André	9. Rang
Kuonen Dario	17. Rang

#### Gruppe B

Zumofen Louis	2. Rang
Tenud Bruno	4. Rang
Kuonen Elmar	11. Rang
Cina Walter	15. Rang

Cina Yannick 17. Rang

**Elite**

Montani Ewald 14. Rang

**Schweizermeisterschaften im Kanton Waadt**

**Gruppe A**

Kuonen André 10. Rang

Constantin Edmund 16. Rang

**Gruppe B**

Kuonen Dario 14. Rang

Cina Yannick 20. Rang

**Veteranen**

Montani Ewald 2. Rang

Zumofen Louis 5. Rang

Cina Walter 5. Rang

Kuonen Elmar 21. Rang

Der Abschluss der Saison fand mit einer GV und anschließendem gemütlichen und leckerem Beisammensein «inär Gillu» bei Montani Mariette und Gilbert statt.

**Ehrung und Dank**

Kegeln ist ein Sport für Jung und Alt. Markus Constantin ist das beste Beispiel dafür, dass man auch mit fast 90 Jahren noch gegen Jüngere gewinnen kann.

Für all seine Arbeit für den Club, seinen steten Einsatz und die grosse Hilfsbereitschaft während Jahrzehnten sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. Eine solche Loyalität und ein solches Engagement einem Verein gegenüber sind vorbildlich. Merci Markus!

Weiterhin würden wir uns über Neumitgliedern sehr freuen. Jeden Dienstag beim Training kann man gerne vorbeischaun. Jeder ist willkommen, bei uns zu «schnuppern» und ein Training zu absolvieren.

Wir sind schon mit Freude in der laufenden Saison am Kegeln.



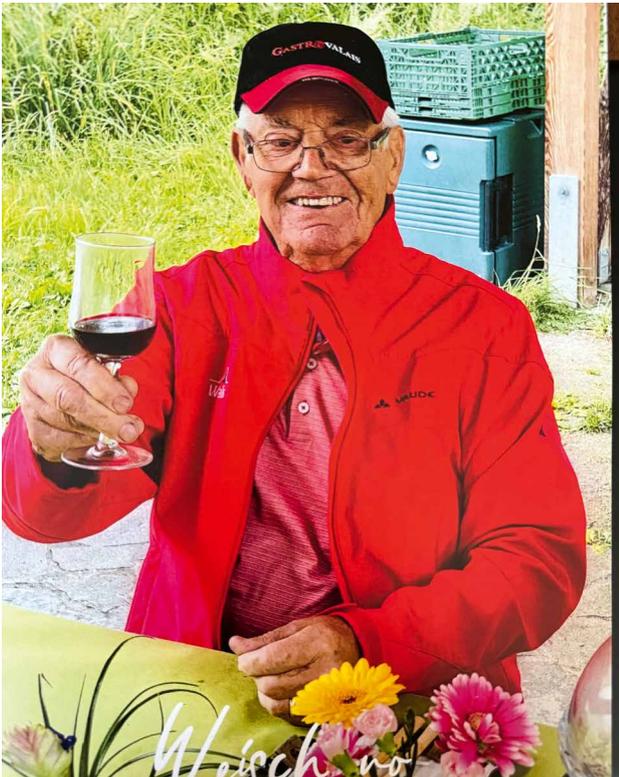
# Interview mit Markus Constantin-Gruber

## Zum Hotelierleben

### **Markus, du hast viele Jahre als Hotelier gearbeitet. Wie bist du damals in diese Branche gekommen?**

Das alte Café de la Gare wurde einst von Fritz Lenggenhager gebaut. In diesem Haus kam ich zur Welt und lebte dort mit meinen Eltern und Geschwistern im oberen Stock. Später betrieben meine Eltern das Café de la Gare.

Es war ein lebendiger Ort, wo man lachte, diskutierte, Karten spielte. Meine Frau und ich entschieden uns schliesslich, den Betrieb weiterzuführen, und kauften ihn meinen Eltern ab. Doch die Zeit brachte Veränderungen: Das alte Café wurde abgerissen, und an seiner Stelle entstand das Hotel Rhone. Am 2. Februar 1963 öffneten wir stolz die Türen zu einem neuen Kapitel – nicht nur für uns, sondern auch für das Dorf.



### **Welche Erinnerungen aus dieser Zeit sind dir besonders lebendig geblieben?**

Während der Bauphase wohnten wir bei Wisi Bundi im ersten Stock – ein einfaches Zimmer mit WC und Lavabo, ohne Dusche, ohne Komfort. In dieser Zeit betrieben wir eine kleine Buvette, wo wir kochten und vor allem die Bauarbeiter bewirteten.

Besonders eindrücklich waren die vielen Hochzeitsfeiern. Vom Frühling bis in den Herbst hatten wir fast jedes Wochenende ein Fest. Noch heute sprechen uns Leute darauf an, dass sie bei uns ihre Hochzeit gefeiert haben – auch wenn ich mich nicht mehr an jedes einzelne Brautpaar erinnere. Viel verdankten wir auch unserem langjährigen Koch Pierre Poisson, der uns durch seine hervorragende Küche viele Gäste brachte.

Eine andere Erinnerung betrifft die Eisenbahnlinie: Bevor die Doppelspur kam und noch keine Unterführung existierte, mussten die Leute vom Dorf in die Untere Zell und nach Zudannaz die Gleise überqueren. Eine Barriere sicherte den Übergang – jedes Mal, wenn sie sich senkte, läutete die Glocke ganze 30 Mal. Das störte die Hotelgäste enorm. Schliesslich blockierten wir die Glocke mit einem Stein, damit endlich Ruhe einkehrte.

### **Was hat sich im Gastgewerbe im Laufe deiner Karriere am stärksten verändert?**

Viele Betriebe haben ihre Türen für immer geschlossen. Besonders schmerzt mich, dass auch das Hotel nicht mehr geöffnet ist. Das ist ein grosser Verlust – nicht nur für mich persönlich, sondern für das ganze Dorf.

### **Gibt es eine Begegnung mit einem Gast, die du nie vergessen hast?**

Davon gibt es viele – wir durften zahlreiche schöne Begegnungen erleben, auch mit prominenten Gästen. Doch es gab auch dramatische Momente: Nach einer Hochzeit wollte eine Braut sich das Leben nehmen und vor den Zug springen. Zum Glück konnte dies verhindert werden, doch ein Jahr später war das Paar geschieden. In guter Erinnerung ist mir auch Oberst Ruppen Albert

aus Naters geblieben. Zudem habe ich durch mein Engagement als Gründer der Geschäftsleutevereinigung Salgesch sowie als Mitglied im Verkehrsverein Siders und im Hotelierverein viele wertvolle Begegnungen gemacht.

## Zur Sammelleidenschaft

---

### **Du besitzt eine beeindruckende Sammlung an Altertümern. Wie hat diese Leidenschaft begonnen?**

Wann genau sie in mir erwachte, kann ich heute nicht mehr sagen. Es war kein bestimmter Moment, eher ein stilles Ziehen im Herzen. Alte Dinge haben mich schon immer fasziniert. Sie tragen Geschichten in sich, Spuren von Händen, die sie benutzt, geliebt oder vielleicht auch vergessen haben.

Vieles habe ich von der «Chorberin» Sophie Huber erstanden. Sie lebte damals in einem Wohnwagen nahe des heutigen Hotel Rhone und tauchte immer wieder mit Schätzen auf – eine Kiste, ein Stuhl, ein Bild. Jedes Mal konnte ich nicht widerstehen und kaufte ihr etwas ab. Auch von der damaligen Schwiegermutter meiner Tochter Sandra, einer geborenen de Sepibus aus der Altstadt von Sitten, habe ich einiges übernommen: eine Truhe, einen Holztisch, sechs Stühle. Möbel, die den Atem vergangener Zeiten noch in sich tragen.

Mit den Jahren wuchs die Sammlung – Holzstatuen, Gemälde, manche sogar aus Florenz. Es sind Dinge, die nicht nur Räume füllen, sondern auch Seelen berühren. Heute besitzt jedes meiner Kinder ein Stück aus dieser Sammlung. So leben die Gegenstände weiter, getragen von Erinnerung und Verbundenheit.

### **Hast du ein Lieblingsstück, das dir besonders am Herzen liegt?**

Ja, eine Lampe, welche jetzt in meiner Wohnung steht. Sie wurde von Werner Zurbriggen entworfen und von Theo Imboden ausgeführt. Sie ist mehr als nur ein Möbelstück – sie ist Kunst, Handwerk und Erinnerung zugleich.

### **Was erzählen die Gegenstände für Geschichten?**

Jeder einzelne erzählt seine eigene. Manche sind mir durch Zufälle begegnet, andere durch Freundschaften. Viele habe ich von Privatpersonen abgekauft, oft begleitet von kleinen Erzählungen: wer an diesem Tisch gegessen, wer in dieser Truhe seine Schätze aufbewahrt, wer dieses Bild einst an die Wand gehängt hat.

In meiner Sammlung spiegelt sich nicht nur mein Leben, sondern auch das vieler anderer. Es sind stille Zeugen vergangener Tage – und doch lebendig, weil sie uns erinnern, dass alles einmal von Menschenhand geschaffen, gebraucht und geliebt wurde.

## Fotos & Geschichte

---

### **Du hast auch viele Fotos gesammelt. Wo bewahrst du diese Fotos auf?**

Die gesammelten Fotos habe ich alle Harald Glenz übergeben. Sie sind bei ihm in guten Händen, da bin ich mir sicher. Wenn jemand daran Interesse hat, darf er sich gerne direkt an Harald wenden.

### **Welche Rolle spielt das Festhalten von Geschichte für dich?**

Dies ist wichtig für mich. Ich schreibe viel auf – wie in einem Tagebuch – damit Erinnerungen nicht verloren gehen. Ich erzähle auch sehr gerne, was ich alles erlebt habe. Wer interessiert an den alten Geschichten ist, der kann gerne mal zu mir vorbeikommen. Ich liebe es, über frühere Zeiten zu sprechen und gebe mein Wissen gerne weiter.

## Vereinsleben & Geselligkeit

---

### **Du bist seit vielen Jahren ein begeisterter Kegler. Was macht für dich den Reiz am Kegeln aus?**

Für mich war das Kegeln immer mehr als nur ein Sport. Ich bin stolz darauf, ein langjähriger Kegler und Vorstandsmitglied des Kegelclubs «La Raspille» gewesen

zu sein. Ich habe zudem die Walliser Federation mit aufgebaut und war im Schweizerischen Kegelverband als Vertreter des Kantons Wallis aktiv. Wir hatten sogar eine Vereinigung mit den Regionen Waadt, Fribourg, Genf und Wallis. Weil es hier Kegelbahnen mit dem Laden in der Mitte gab – etwas, das man in der Deutschschweiz nicht kannte.

Doch das Schönste am Kegeln waren für mich immer die Menschen: die Freundschaften, die Geselligkeit, das Zusammensein.

### **Welche Rolle spielt das Vereinsleben für dich und das Miteinander im Dorf?**

Das Vereinsleben hat mein Leben in Salgesch geprägt. Es gab so viele schöne Dorffeste und Veranstaltungen – und ich durfte oft im Organisationskomitee mithelfen. Diese Gemeinschaft hat mich immer getragen und mir viel Freude geschenkt.

## **Familie**

### **Du hast drei Kinder und sechs Enkelkinder. Wie erlebst du das Familienleben heute?**

Wir haben das grosse Glück, dass wir uns alle gut verstehen. Das Familienleben bedeutet mir unendlich viel. Es macht mich stolz, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder ein so gutes Verhältnis zueinander haben.

### **Was möchtest du deinen Enkelkindern mit auf den Weg geben?**

Ich wünsche mir, dass sie so bleiben wie sie sind und weiter ihren Weg gehen.

### **Gibt es gemeinsame Rituale oder Aktivitäten, die dir besonders wichtig sind?**

Rituale nicht, aber ich helfe heute meiner Frau viel im Haushalt. Ich bin sozusagen Hausmann geworden – schneide Gemüse, koche mit, mache, was anfällt. Diese gemeinsame Zeit mit meiner Frau ist für mich kostbar. Wir geniessen das sehr.

## **Persönliches & Ausblick**

### **Wenn du auf dein Leben zurückblickst: Worauf bist du besonders stolz?**

Ganz besonders auf den Bau des Hotels und die ganze Entwicklungsphase. Das war eine intensive Zeit, mit Höhen und Tiefen. Wir hatten schwierige Phasen, aber auch viele Erfolge. Vor allem erinnere ich mich gerne an das gute Verhältnis, dass wir mit unseren Angestellten pflegten – das war etwas Besonderes.

### **Was bedeutet für dich Glück im Alltag?**

Glück im Alltag: Der Wunsch wäre halt Gesundheit. Sonst habe ich es gut mit meiner Frau Dorly und der ganzen Familie, sie alle geben mir Halt. Das erfüllt mich und macht mich dankbar und glücklich.

Markus, vielen herzlichen Dank, dass wir dir diese Fragen stellen durften. Wir wünschen dir alles Gute.



# AUFLÖSUNG FUN 4 FAMILY

## Auflösungen der Fun4Family Seite.

### **Herbstträtsel**

- 1 Ein Herbstblatt
- 2 Der Wind
- 3 Ein Kürbis
- 4 Ein Igel
- 5 Zugvögel
- 6 Ein Pilz
- 7 Der Regen
- 8 Eine Kastanie

### **Wie viele Stacheln hat ein Igel ungefähr?**

6000 – 8000

### **Was macht ein Igel, wenn er sich bedroht fühlt?**

Er rollt sich zu einer Kugel zusammen

### **Was frisst der Igel besonders gern im Herbst?**

Käfer, Regenwürmer und Schnecken

### **Was passiert mit der Körpertemperatur des Igels im Winterschlaf?**

Sie sinkt auf unter 10°C

## Wer ist das?

Die gesuchte Person ist François Mathier,  
Feuerwehrkommandant der Gemeinde Salgesch





## LIEFERUNG DER MITTAGESSEN AN UNSERE SENIoren IN SALGESCH

Der Mahlzeitendienst sucht interessierte Personen, welche bereit wären, den Senioren in Salgesch ein oder zweimal die Woche, das Mittagessen nach Hause zu liefern.

Interessierte können sich bei der Gemeindekanzlei melden.  
(Tel. 027 / 452.21.31 / [stefan.schmidt@salgesch.ch](mailto:stefan.schmidt@salgesch.ch))

Die Gemeindeverwaltung Salgesch



## LIVRAISON DES REPAS DE MIDI À NOS SENIORS À SALQUENEN

Le service de repas à domicile cherche des personnes intéressées, qui seraient prêtes à livrer le repas de midi aux personnes âgées de Salquenen une ou deux fois par semaine, à domicile.

Les personnes intéressées peuvent s'adresser à la chancellerie communale.  
(Tél. 027 / 452.21.31 / [stefan.schmidt@salgesch.ch](mailto:stefan.schmidt@salgesch.ch)).

L'administration communale de Salquenen





